

Expect more!

Nachhaltig- keitsbericht 2023





Impressum

Herausgeber

Hammerer Aluminium Industries Holding GmbH
 Lamprechtshausener Straße 69
 5282 Ranshofen
 Österreich
 Tel.: +43 7722 891-0
 www.hai-aluminium.com

Kontakt

Marlene Johler, Sustainability & Public Affairs Manager
 E-Mail: sustainability@hai-aluminium.com

Redaktion

Hammerer Aluminium Industries Holding GmbH

Gestaltung

FM media group

Übersetzung

Lingualife GbR

Fotos

HAI, stock.adobe.com

Schreibweise von Geschlechtern:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Rechtlicher Hinweis:

Die enthaltenen Texte, Daten, Grafiken und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Der Herausgeber übernimmt keinerlei Garantie und Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Satzfehler und Irrtümer vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Geschäftsführung	5
Kennzahlen 2023	6
Auszeichnungen 2023	6
Erklärung zum Nachhaltigkeitsbericht 2023.....	7
Überblick HAI-Gruppe.....	8
Stakeholder Management.....	11
Bestimmung der Materialität.....	13
TEIL 1: WIR SIND DIE HAI-GRUPPE	14
• Chronik	15
• Vision und Mission.....	16
• Unternehmenswerte.....	17
• Unsere Wertschöpfungskette.....	18
• Integrated Management Systems - IMS.....	20
• KVP-Prozesse.....	22
TEIL 2: NACHHALTIGES UMWELT- UND RESSOURCEN-MANAGEMENT	24
• Grundsätze	25
• Sustainability Highlights.....	26
• Materialien.....	28
• Emissionen	30
• Energiemanagement.....	33
• Wasser.....	35
• Abfall	36
• Biodiversität.....	38
TEIL 3: NACHHALTIGE KUNDEN- UND LIEFERANTEN- BEZIEHUNGEN	40
• Unsere Grundsätze	41
• Mitgliedschaften in Verbänden & Initiativen	42
• Lokale Beschaffung.....	44
TEIL 4: GESUNDE UND ZUFRIEDENE MITARBEITER	46
• HAI-Family International	47
• Grundsätze.....	48
• Standorte	50
• Innovatives Personalmarketing	58
• Entwicklung und Förderung.....	60
• Diversity Management.....	61
• Gesundheit am Arbeitsplatz.....	62
TEIL 5: TRANSPARENZ UND UNTERNEHMENSETHIK	66
• Grundsätze verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns.....	67
• Führungsstruktur und Zusammensetzung.....	69
Annex	72
Personalstruktur der HAI-Gruppe.....	74



VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ein erklärtes Ziel der HAI-Gruppe ist es, die Nachhaltigkeit von Aluminiumerzeugnissen durch beständige Innovation kontinuierlich zu steigern. Damit soll Aluminium als Rohstoff von Produkten bekannter Anwendungsfelder noch nachhaltiger und leistungsfähiger werden, aber auch für neue Anwendungsfelder zur Verfügung stehen.

Nachhaltigkeit ist ein elementarer Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses bei Hammerer Aluminium Industries. HAI ist ein Familienunternehmen und verantwortungsvolles Wirtschaften in der Firmenpolitik fix verankert. Dazu zählen nicht nur nachhaltige Produktionsprozesse, sondern auch Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und die Förderung lokaler Beschaffung sowie langfristige Kunden- und Lieferantenbeziehungen. Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg, weshalb wir eine Vielzahl an Initiativen implementiert haben, um ihre Zufriedenheit und Gesundheit zu gewährleisten.

Die ambitionierte, mit Fokus auf Nachhaltigkeit gerichtete Strategie macht HAI zum Vorreiter im Aluminiumleichtbau. Seit unserer Unternehmensgründung 2007 beschäftigen wir uns mit Kreislaufwirtschaft und Recycling. Durch unsere effizienten Recyclingprozesse, den Einsatz von Primäraluminium aus zertifizierter Produktion, hohen Schrottanteilen und ausschließlich Grünstrom leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Emissionen und dem Übergang zu einer ökologischen Wirtschaft. Um uns stets weiterzuentwickeln, im-

plementieren wir konsequent Nachhaltigkeitsinitiativen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und haben uns zur Klimaneutralität bis 2050 verpflichtet.

Unsere Kunden verfolgen ambitionierte Emissionsziele. Mit unseren Aluminiumprodukten sind wir ihr starker Partner, diese auch zu erfüllen. Wir setzen auf starke Investitionen und Partnerschaften, um die strategische Entwicklung der HAI-Gruppe weiter voranzutreiben. Im Jahr 2023 haben wir gemeinsam mit dem koreanischen Unternehmen LS Cable & System ein Joint Venture gegründet, mit dem ab 2025 Aluminiumkomponenten für die Fahrzeugindustrie für den koreanischen Markt produziert werden sollen.

Zudem wurde Anfang des Jahres das bereits freigegebene Investitionspaket von 100 Millionen Euro auf insgesamt 125 Millionen Euro erhöht, um Kapazitätserweiterungen an den Standorten Ranshofen, Soest (DE), Sântana (RO) und Cris (RO) umzusetzen. Die aktive Vertretung in den Verbänden der Aluminiumindustrie ist für uns ein weiterer wichtiger Bestandteil der Unternehmensentwicklung. Dieses Engagement wurde mit der Wahl von CEO Rob van Gils zum stellvertretenden Vorsitzenden des Exekutivkomitees des europäischen Industrieverbandes European Aluminium untermauert.

Trotz eines trüben Konjunkturausblicks für die erste Jahreshälfte 2024 blickt HAI aufgrund der zunehmenden Bedeutung des Aluminium-Leichtbaus und von nachhaltigen Aluminiumprodukten vorsichtig optimistisch in die Zukunft.

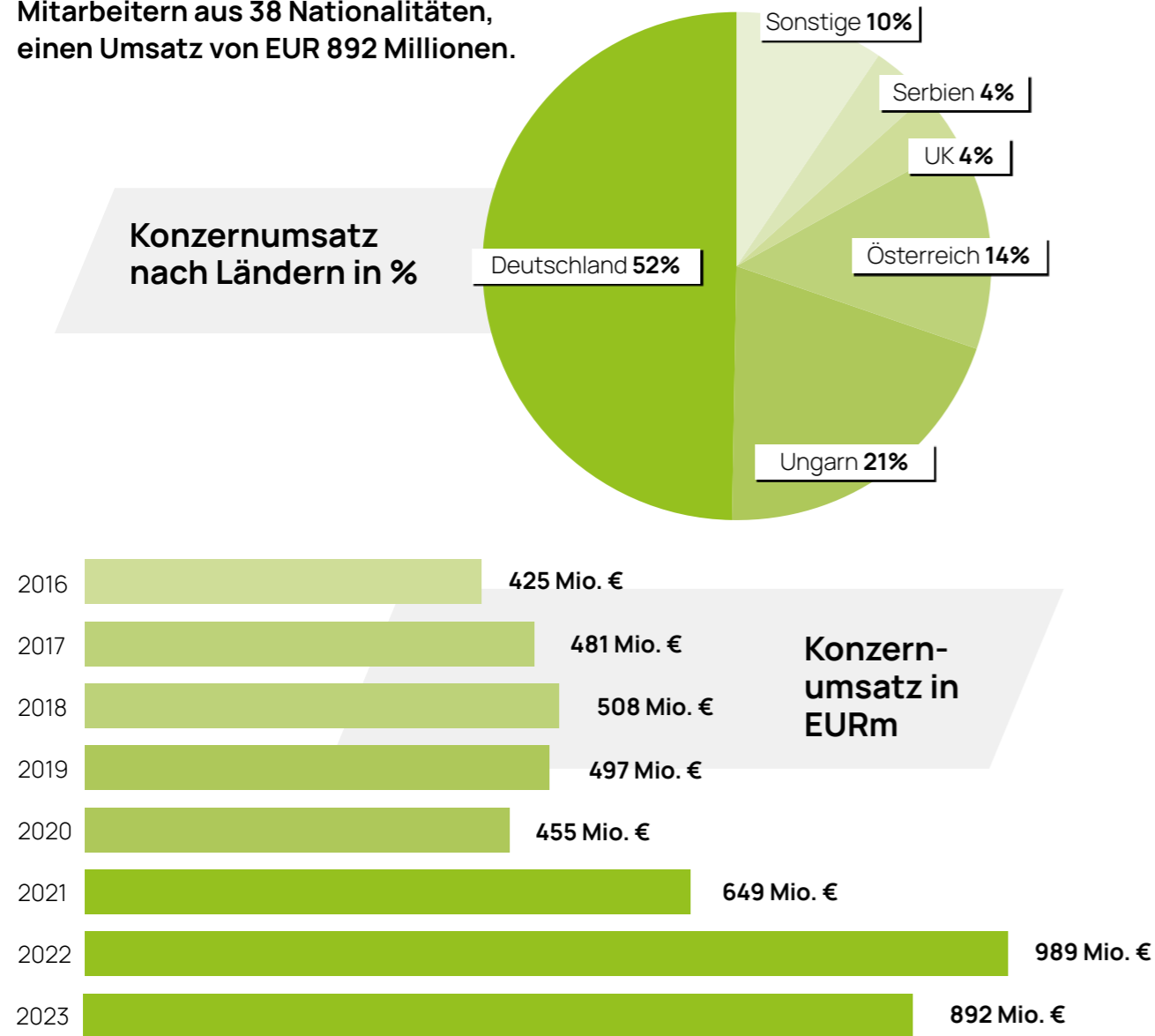
Rob C. J. van Gils
CEO HAI-Gruppe

Markus Schober
COO HAI-Gruppe



KENNZAHLEN 2023

2023 erzielte HAI, mit 2.100 Mitarbeitern aus 38 Nationalitäten, einen Umsatz von EUR 892 Millionen.



ERKLÄRUNG ZUM NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

Berichtsprofil Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für die HAI-Gruppe ein Kern- und Zukunftsthema. Daher ist es uns wichtig, unsere Stakeholder über unsere Entwicklungen und Fortschritte in diesem Bereich zu informieren, weshalb HAI jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf die Reporting-Periode 2023 von 1.1.2023-31.12.2023. Dies entspricht der Reporting-Periode des Finanzberichts. Der Bericht wurde unter Bezugnahme auf die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Auf den Seiten 72-73 befinden sich der vollständige GRI-Index und eine Liste der GRI-Standardangaben.

Die Angaben in diesem Nachhaltigkeitsbericht beziehen sich auf die am Hauptsitz des Unternehmens in Ranshofen, Österreich, ansässigen Niederlassungen der Gruppe sowie die Produktionsstätten in Sântana und Cris, Rumänien, und Soest, Deutschland. Hierzu wurden teilweise Zahlen aus dem Jahresabschluss der Gruppe verwendet.

Innerhalb der HAI-Gruppe gab es im Berichtsjahr 2023 durch das Eingehen eines Joint Ventures mit LS Cable & System in Südkorea und der Gründung einer südkoreanischen Einheit eine leichte Änderung der Organisationsstruktur.

Die Berichtsinhalte wurden nicht durch einen unabhängigen Dritten geprüft.

Da die HAI-Gruppe als großes Unternehmen ab 2025 unter die Berichtspflichten gemäß CSRD fällt, wird sie bereits für das Geschäftsjahr 2024 einen Nachhaltigkeitsbericht laut CSRD veröffentlichen.

Haben Sie Fragen zu diesem Bericht? Kontaktieren Sie uns unter sustainability@hai-aluminium.com.

GRI 2-2, 2-3, 2-4, 2-5

AUSZEICHNUNGEN 2023

Hammerer Aluminium Industries erhielt 2023 folgende Auszeichnungen im Bereich Nachhaltigkeit:

Ecovadis Gold 2023

Die HAI Extrusion in Ranshofen wurde 2023 mit dem Ecovadis Gold-Status ausgezeichnet. Somit zählt HAI zu den besten 5% der bewerteten Unternehmen.



Klimaschutzpreis Soest

In der Kategorie „Große Unternehmen“ wurde HAI für die Energieeinsparung durch effektive Bolzenvorwärmung mit dem 3. Platz ausgezeichnet.



E&Y Entrepreneur of the Year™

Der CEO der HAI-Gruppe, Rob van Gils, wurde im Zuge des Wettbewerbs EY Entrepreneur of the Year™ als Preisträger in der Kategorie „Nachhaltigkeit & Green-tech“ ausgezeichnet.



ÜBERBLICK HAI-GRUPPE



Es gibt Unternehmen, von denen man einfach ein bisschen mehr erwarten darf: Bei Hammerer Aluminium Industries – kurz HAI – sehen wir uns als Hidden Champion der Aluminiumindustrie. Wir bieten nachhaltige Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette für Transport, Bau & Industrie.

Inspiziert von dem hochkomplexen Material Aluminium, streben wir bei HAI nach der idealen End-To-End-Lösung für unsere Kunden. So setzen wir auf persönliche Kundennähe, auf höchste Zuverlässigkeit in der Zusammenarbeit und eine vertrauensvolle, langlebige Partnerschaft auf Augenhöhe. Dass wir dies einlösen können, liegt sicherlich auch an unserer flexiblen Reaktion auf Kundenwünsche, unseren kurzen Entscheidungswegen und dem Anspruch, unseren Kunden bei jeder Herausforderung als geschätzter Lösungspartner zur Seite zu stehen.

Wir sind führend in der Technologie, verbessern kontinuierlich unsere Fähigkeiten und sind einer der wenigen

Lieferanten, die eine nahtlose Produktionskette bieten können – vom Casting über Extrusion bis hin zum Processing. In diesen Bereichen sind wir Innovationstreiber mit einer sehr hohen Umsetzungsgeschwindigkeit. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Erfolg unserer Kunden, heute und in der Zukunft.

Ein erklärtes Ziel der HAI-Gruppe ist es, die Nachhaltigkeit von Aluminiumerzeugnissen durch beständige Innovation kontinuierlich zu steigern. Damit soll Aluminium als Rohstoff von Produkten bekannter Anwendungsfelder noch nachhaltiger und leistungsfähiger werden, aber auch für neue Anwendungsfelder zur Verfügung stehen.

2023 beschäftigt Hammerer Aluminium Industries knapp 2.100 Mitarbeiter. Das 2007 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz im oberösterreichischen Ranshofen und unterhält acht weitere Standorte in Deutschland, Rumänien, Polen und Südkorea. HAI blickt zurück

auf eine besondere Erfolgsgeschichte. Bei uns vereinen sich Dynamik und Innovationsgeist eines jungen Unternehmens mit der Erfahrung eines Traditionsbetriebs. In den letzten Jahren haben wir ein dynamisches und solides Wachstum erzielt. Dennoch sind wir unseren Wurzeln als Familienunternehmen treu geblieben, das sich durch höchste Zuverlässigkeit und vertrauensvolle Partnerschaft mit den Kunden auszeichnet.

Wir bieten End-To-End-Aluminiumlösungen: vom Recyclingprozess über Hightech-Aluminiumprofile bis hin zu fertigen Komponenten. Unser HAI Aluminium Cycle führt vom strategischen Metalleinkauf über die Aufbereitung, Sortierung und das Einschmelzen und/oder Veredeln bis hin zum Gießen, Strangpressen und zur Weiterverarbeitung. Ein außergewöhnlich hoher Recyclinganteil, wie ihn HAI bietet, ist nur durch ein breites Spektrum an ver-

arbeiteten Schrottsorten, umfassende Materialkenntnisse, darauf abgestimmte Produktionsprozesse sowie die langjährige Recyclingkompetenz unserer Mitarbeiter möglich. Um einen optimalen Schrotteinsatz zu gewährleisten, wurden deshalb in den letzten Jahren beachtliche Investitionen in Anlagentechnik, Ofentechnologie, Reststoff-Management und Schrottaufbereitung getätigt.

Mit den Legierungsvarianten SustainAl 2.0 und SustainAl 4.0, deren CO₂-Fußabdruck weit unter dem europäischen Durchschnitt liegt, bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, auf einfache und transparente Weise einen nennenswerten Beitrag zur nachhaltigen Produktion zu leisten.

GRI 2-1, 2-6





Guss- und Knetlegierungen



Maschinen- und Anlagenbau



Automobil



Bau



Elektroindustrie



Nutzfahrzeuge



Bahn

HAI bietet seinen Kunden mit den Unternehmensbereichen Casting, Extrusion sowie Processing ein großes Produktportfolio. Wir beraten und begleiten unsere Kunden als Technologieführer und Experten partnerschaftlich und auf Augenhöhe – von der Forschung und Entwicklung, über den Prototypenbau, die Aluminiumproduktion und Weiterverarbeitung bis zur punktgenauen Lieferung in höchster Qualität.

In zwei der modernsten und flexibelsten Gießereien Europas produziert HAI Pressbolzen, Walzbarren und Gusslegierungen. Mit unseren Werken in Österreich und Rumänien können wir schnell und flexibel auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden reagieren. Im kompletten Spektrum an Legierungen, der intensiven Zusammenarbeit mit den Kunden und der raschen Umsetzung von Spezialprodukten, sehen wir unsere Stärke. HAI steht für hochwertige Aluminiumprodukte, die im Maschinenbau mehr denn je gefragt sind. Eine weitere Spezialität bieten wir mit besonders leitfähigen Werkstoffen für stromführende Systeme. Unsere Produkte werden auch in Lampen und Leuchten sowie für Kabelkanäle oder Elektronikgehäuse verarbeitet. Dabei wird auf eine dekorative Oberfläche besonderes Augenmerk gelegt.

Ganz gleich, ob es um besondere Lösungen für die E-Mobility geht, wie zum Beispiel Batterie-Einhausungen, oder um PKW- und Nutzfahrzeugkomponenten, bzw. um Aluminiumbauteile für Schienenfahrzeuge: HAI hat die richtige Lösung. Wir sind der innovative Entwicklungspartner und Problemlöser der Automobil- und Railwayindustrie – vom Prototyp bis zur Serienfertigung. Dies gilt sowohl für bestehende Produkte als auch komplette Neuentwicklungen.

Die Herstellung unterschiedlicher Produkte für den Baubereich ist eine wichtige Kernkompetenz der HAI. Durch das breite Pressensortiment können wir heute beinahe alle Anforderungen der Baubranche mühelos abdecken und ein breites Produktspektrum anbieten.

Für Industriekunden bietet HAI hochwertige Aluminiumprodukte, die wir gemeinsam mit unseren Kunden und deren Branchenexpertise zu optimierten, anwendungsspezifischen Profilen weiterentwickeln – bis hinein in die kleinste Nische.

GRI 2-1, 2-6

STAKEHOLDER MANAGEMENT

HAI trägt sowohl durch das Kerngeschäft – die Herstellung von Aluminium-Halbzeug und als großer Recycler – als auch als starkes Unternehmen in der Region Innviertel eine große Verantwortung gegenüber unterschiedlichsten Stakeholdern. Stakeholder zu identifizieren und deren Anliegen und Bedürfnisse zu verstehen, ist für uns essenziell, um Verbesserungspotenziale abzuleiten. Deshalb stehen wir in laufendem Austausch mit den unterschiedlichen Stakeholdergruppen.

Die HAI-Gruppe definiert einmal jährlich die relevanten Stakeholdergruppen im Rahmen der Managementsystemverfahren. Im Mittelpunkt standen die direkten oder

indirekten Auswirkungen der Stakeholdergruppen auf alle Prozesse bei HAI sowie deren Auswirkungen auf wirtschaftliche, ökologische oder soziale Aspekte des Unternehmens. Diese Drei-Aspekte-Betrachtung ermöglicht es HAI, sich selbst aus einem breiteren Spektrum zu sehen und auch seine Auswirkungen auf die Stakeholdergruppen und die Umgebung zu bewerten.

Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich keine Änderung bei den Stakeholdern.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Stakeholdergruppen der HAI-Gruppe aufgeführt:

Interessierte Partei AT/DE/RO	Grund für die Aufnahme	Intern/Extern	Bedürfnisse und Erwartungen
Eigentümer des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> • Sichert Ressourcen • Definiert die Geschäftsvision 	Intern	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnrealisierung • Absicherung der Unternehmensentwicklung • Sicherung der Eigenkapitalquote
Geschäftsführung	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenzuweisung • Verantwortlichkeiten bei der Unternehmensführung • Geschäftsstrategie 	Intern	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Entwicklung • Ziele erreichen • Sicheres Umfeld • Kundenzufriedenheit
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung von Verantwortlichkeiten in Managemententscheidungen 	Intern	<ul style="list-style-type: none"> • Pünktliche und zuverlässige Vergütung • Sicherer Arbeitsplatz • Attraktives Arbeitsumfeld • Individuelle Entwicklung
Arbeitsbehörde	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Anforderung 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen • Spezifische Berichte und Kontrollen
Metallmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung von Rohmaterial 	Intern	<ul style="list-style-type: none"> • Pünktliche Lieferung • Effiziente Lagerabwicklung
Umweltbehörde	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallwirtschaft 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Anforderungen erkennen • Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen
Zertifizierungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Erlangung und Aufrechterhaltung der Konformitätszertifikate 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Normanforderungen



Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen auf durchgeführte Aktivitäten 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Keine negativen Auswirkungen auf die lokale Umgebung • Beteiligung an sozialen Aktionen (ein guter Bürger) • Initiativen zum Wohle der Gemeinschaft • Unterstützung der Flächenentwicklung
Transportdienstleister	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortlichkeiten für Lieferungen und eingehende Rohstoffe 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Lade- und Entladepläne rechtzeitig und respektiert • Effiziente Transportwege
Betriebsrat (RO), Gewerkschaften (AT, DE)	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsratsverfassung • Tarifvertrag 	Intern Intern	<ul style="list-style-type: none"> • Änderungen innerhalb der Vereinbarung • Jährliche Verhandlungen
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Anforderungen 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung gesetzlicher Anforderungen
Finanzbehörden	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Anforderungen 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Genaue und zeitnahe Berichte • Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen
Wirtschaftsprüfer	<ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung • Kontrollstelle 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das Kapital der Aktionäre gemäß den Richtlinien ausgegeben wird
Banken	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstrategie 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Monatsberichte, Informationen zur Geschäftsentwicklung
Versicherungsgesellschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsstrategie 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Monatsberichte
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Basis für unser Unternehmen 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitativ hochwertige Produkte laut Spezifikationen • Pünktliche Lieferung
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> • Basis für unser Unternehmen 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Pünktliche Zahlungen • Wettbewerbsfähige Preise • Liefermöglichkeiten • Sicherung der Lieferkette
AMAG	<ul style="list-style-type: none"> • Nähe und gesetzliche Verantwortlichkeiten in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Anforderungen anerkennen • Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen • Keine negativen Auswirkungen auf die lokale Umgebung
Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Nähe und gesetzliche Verantwortlichkeiten in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit 	Extern	<ul style="list-style-type: none"> • Keine negativen Auswirkungen auf die lokale Umgebung

GRI 2-29, 3-1

BESTIMMUNG DER MATERIALITÄT

Die erste Materialitätsbewertung der HAI-Gruppe hat für den Nachhaltigkeitsbericht 2019 zusammen mit den Stakeholdergruppen stattgefunden. Das Unternehmen hat zahlreiche Themen herausgearbeitet, bewertet und priorisiert. Anschließend wurden die wesentlichen Themen in vier allgemeine Gruppen unterteilt. Die Materialitätsbewertung dient als Grundlage für den Nachhaltigkeitsbericht.

Nachhaltiges Umwelt- und Ressourcenmanagement

Als Hersteller von Aluminiumprodukten ist sich die HAI-Gruppe ihrer großen Verantwortung bewusst. Daher setzen wir uns aktiv für den Schutz der Umwelt ein, indem wir kontinuierlich unseren Energieverbrauch optimieren, erneuerbare Energiequellen nutzen, durch den Einsatz von hohen Recyclingquoten die Kreislaufwirtschaft fördern und innovative Technologien einsetzen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Weitere Informationen ab Seite 24.

Gesunde und zufriedene Mitarbeiter

Das Wohlergehen unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Wir fördern eine gesunde Arbeitsumgebung, bieten Weiterbildungsmöglichkeiten und streben danach, ein unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen, das das Wachstum und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter fördert. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Arbeitsplätze noch sicherer zu gestalten und bieten diverse Programme, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter und die Umwelt zu schützen. Weitere Informationen ab Seite 46.

Lieferkettenverantwortung

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Lieferketten, indem wir Inputmaterialien aus nachhaltiger Produktion einkaufen und arbeiten eng mit unseren Lieferanten und Partnern zusammen, um die Umweltauswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren. Wir verlangen von unseren Partnern, dass ethische Standards eingehalten werden, einschließlich umweltfreundlicher Produktionspraktiken und fairer Arbeitsbedingungen. Weitere Informationen ab Seite 40.

Transparenz und Unternehmensethik

Wir legen großen Wert auf Transparenz und ethisches Verhalten in all unseren Geschäftsaktivitäten. Die HAI-Gruppe hat klare Prinzipien, wenn es um Geschäftspraktiken geht. Wir fördern diese Werte und Grundsätze mithilfe unserer Verhaltenskodizes, Anti-Korruptions- und anderen Richtlinien, um das Vertrauen unserer Stakeholder zu stärken und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Weitere Informationen ab Seite 66.

GRI 3-1, 3-2





Teil 1

Wir sind die HAI-Gruppe

WOFÜR WIR STEHEN:

„Vom Recyclingprozess über Hightech-Aluminiumprofile bis hin zu fertigen Komponenten: Hammerer Aluminium Industries, kurz HAI, ist ein zuverlässiger Lieferant von Komplettlösungen für die Aluminiumindustrie. Wir sind Innovationstreiber und Möglichmacher und setzen dabei auf unsere kurzen Entscheidungswege, eine hohe Flexibilität bei Kundenwünschen und eine hohe Geschwindigkeit bei der Umsetzung.“

CHRONIK

HAI blickt zurück auf eine besondere Erfolgsgeschichte. Hier vereinen sich Dynamik und Innovationsgeist eines jungen Unternehmens mit der Erfahrung eines Traditionsbetriebs. Das macht HAI zu einem Global Player mit starken Wurzeln in der Region.

- 2007 **DER ANFANG**
Hammerer Aluminium Industries entsteht
- 2009 **HAI SÂNTANA S.R.L**
Eine neue Gießerei in Rumänien
- 2011 **PROCESSING II**
Eine neue Fertigungshalle in Ranshofen
- 2013 **RIFTEC GMBH**
RIFTEC GmbH wird in die HAI-Gruppe eingegliedert
- 2014 **LEAN EXTRUSION**
Ein neues Joint-Venture
- 2015 **HAI DEUTSCHLAND**
Ein neues Presswerk
- 2016 **LEAN EXTRUSION**
Wird Teil der HAI-Gruppe
- 2017 **WESTALUTEC GMBH**
Die Gründung von WestAluTec GmbH
- 2017 **HAI FEIERT 10 ERFOLGREICHE JAHRE!!**
- 2018 **NEUBAU FIRMENGEBÄUDE**
Ein neues Firmengebäude für Riftec GmbH in Geesthacht
- 2019 **NEUE PRODUKTIONSHALLE**
Neue 4.000 m² große High-End-Produktionshalle in Ranshofen in Betrieb
- 2020 **HAI EXTRUSION CRIS**
HAI übernimmt den Hydro-Standort in der rumänischen Stadt Chisineu-Cris

- 2020 **ASP**
Eine Mehrheitsbeteiligung am Streckbiege- & Lohnbearbeitungsspezialisten ASP
- 2021 **ERWEITERUNG HAI EXTRUSION SRL**
Bau einer neuen Halle sowie 2 neue Pressen
- 2021 **ERWEITERUNG HAI SÂNTANA**
Bau einer zweiten Gießerei
- 2021 **HAI EXTRUSION S.R.L.**
in Cris wird eine neue Halle mit 12.000 m² gebaut und von 2 auf 4 Strangpressen erweitert.
- 2021 **HAI SÂNTANA S.R.L.**
nimmt eine 2. Gießanlage in Betrieb. Die Gießkapazität steigt damit auf 140.000 t pro Jahr.
- 2022 **HAI SÂNTANA S.R.L.**
HAI nimmt am Standort Sântana einen dritten Schmelzofen für Recyclingmaterial in Betrieb.
- 2022 **EXTRUSION**
Weitere Investitionen im Bereich Extrusion und Weiterarbeitung
- 2022 **HAI FREUT SICH ÜBER 15 ERFOLGREICHE JAHRE UNTERNEHMENS-GESCHICHTE.**
- 2023 **HAI MATERIALS KOREA**
HAI gründet ein Joint Venture mit dem südkoreanischen Unternehmen LS C&S



IHR PARTNER FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT!





VISION UND MISSION

VISION

Der dynamischste und nachhaltigste Anbieter von Aluminiumlösungen für die Branchen Transport, Bau und Industrie

Wir wollen von unseren Kunden als der dynamischste und nachhaltigste Anbieter hochwertiger Aluminiumprodukte und -lösungen aus unserer durchgängigen Wertschöpfungskette anerkannt werden.

MISSION

HAIend Aluminiumlösungen für eine nachhaltige Performance

Wir legen unseren Fokus auf eine vertrauensvolle, langfristige Partnerschaft mit unseren Kunden und die gemeinsame, dynamische Weiterentwicklung. Das heißt, wir bringen innovative Lösungen schnell an den Start, produzieren technologisch anspruchsvolle Produkte mit höchsten Qualitätsansprüchen und liefern diese stets zuverlässig. Dabei berücksichtigen wir die Themen Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit besonderem Augenmerk und bringen das Ganze in effizienten Einklang - zu unserem und zum Wohle unserer Kunden.

UNTERNEHMENSWERTE



VERTRAUEN

Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis unserer Zusammenarbeit.



CHANCENREICHTUM

HAI fördert meine persönliche Weiterentwicklung, fordert aber auch meinen Beitrag zum Unternehmenserfolg.



DYNAMIK

Entscheidungen werden bei HAI schnell und verantwortungsvoll getroffen.



UNSERE WERT-SCHÖPFUNGSKETTE

Der verantwortungsvolle Umgang mit Rohstoffen sowie die Erhöhung der Ressourcen- und Energieeffizienz entlang der Wertschöpfungskette sind integraler Bestandteil der Unternehmenspolitik. Der möglichst effiziente und verantwortungsvolle Einsatz von Ressourcen, die Kernkompetenz Recycling und die Förderung von Kreislaufwirtschaft und Closed-Loop-Konzepten bilden die Basis unseres unternehmerischen Handelns.

Die Wertschöpfungskette bei HAI beginnt mit dem Bauxitabbau, geht über die Produktion von Primäraluminium (nicht von HAI abgedeckt) bis hin zur Herstellung von Halbfabrikaten in den Bereichen Casting, Extrusion und Processing.

HAI bietet innovative Lösungen aus Aluminium aus einer Hand – vom rezyklierten Vormaterial über das anspruchsvolle Profil bis hin zur komplexen Komponente – unter

Berücksichtigung aller Nachhaltigkeitsaspekte. Dazu setzen wir auf modernste Produktionsanlagen, umfassende Forschung und Entwicklung, vor allem im Hinblick auf neue Legierungen, sowie auf nachhaltige Entwicklungspartnerschaften, in die wir unsere einzigartige Fertigungstiefe und durchgängige Wertschöpfungskette einbringen. Die Rückführung von Produktionsabfällen sowie der Einsatz von Schrotten nach der Produktnutzung ist wesentlicher Bestandteil der Prozesskette im Castingbereich und sorgt für einen nahtlosen Recyclingprozess.

HAI bietet innovative Aluminiumlösungen aus einer Hand – von recycelten Materialien bis hin zu anspruchsvollen Profilen und komplexen Komponenten.

GRI 2-6

**Der One-Stop-Shop
in Sachen Aluminium**





INTEGRATED MANAGEMENT SYSTEMS – IMS

Unser integriertes Managementsystem (kurz: IMS) besteht aus Methoden und Instrumenten zur Erfüllung von Anforderungen aus Branchen wie Automobil, Bau oder Industrie, Umweltmanagement oder Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Es dient in erster Linie dazu, HAI als Unternehmen zu steuern und zu überwachen. Die Nutzung intelligenter Synergien und die Bündelung von Ressourcen ermöglichen ein schlankeres und effizienteres Management.

Um ein hohes Maß an Zufriedenheit für alle Beteiligten zu gewährleisten, haben wir spezifische Richtlinien ausgearbeitet, um hohe Qualität, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt- und Energieleistung zu erreichen. Zur Umsetzung dieser Richtlinien haben wir zuverlässige Managementsysteme entwickelt, die eine wirksame Kontrolle der Prozesse vom Einkauf der Rohstoffe bis zur Auslieferung der Endprodukte gewährleisten und allen Beteiligten bestätigen, dass wir höchste Erwartungen erfüllen können.

Als Ergebnis unseres Engagements haben wir verschiedene Zertifizierungen nach internationalen Normen wie ISO 9001:2015, IATF 16949:2016 (für die Automobilindustrie), ISO 14001:2015 oder ISO 45001:2018, ISO 50001 und andere produktspezifische Zertifikate bei renommierten Zertifizierungsstellen erhalten.

2023 wurde HAI am Standort Ranshofen nach ASI (Aluminum Stewardship Initiative) Performance Standard

V3 rezertifiziert. Der im Mai 2022 eingeführte Standard setzt neue Maßstäbe für eine verantwortungsvolle Produktion, Beschaffung und Verwaltung in der Aluminium-Wertschöpfungskette. Auch unsere rumänischen Standorte in Sântana und Cris sind ASI-zertifiziert. In Soest findet Anfang 2024 die ASI-Zertifizierung statt.

Nachweise für unsere Zertifizierungen können im [Downloadcenter](#) der Website heruntergeladen werden.



KVP-PROZESSE

Tiefgreifende ökonomische und gesellschaftspolitische Veränderungen stellen uns vor Herausforderungen und bringen gleichzeitig enormes Potenzial mit sich. Unter dem Begriff „Industrie 4.0“ eröffnet sich eine Vielzahl an Chancen für Innovation und Optimierung durch digitale Technik und Automatisierung.

Gleichzeitig bricht sich der Nachhaltigkeitsgedanke in der breiten Öffentlichkeit immer stärker Bahn. Dies bietet einerseits Chancen für die (Weiter-)Entwicklung innovativer Produkte, beispielsweise auf dem Feld der Mobilität, bringt zum anderen aber neue Anforderungen an die Prozesse von Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Ökologie und schonender Umgang mit Ressourcen, mit sich.

HAI begegnet diesen Herausforderungen und Chancen mit erstklassigen Lösungen, die den Anspruch auf Leadership in diesem Bereich stützen. Optimierung und Innovation sind die Schlüsselbegriffe dieser Maxime. Dies gilt sowohl für die Abläufe als auch für die Produkte im Unternehmen und schließt selbstverständlich die verwendeten Rohstoffe mit ein.

KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) ist bei HAI als wirkungsvolles Werkzeug ständiger Optimierung bereits seit Jahren etabliert und ein selbstverständlicher Bestandteil der Prozesse.

Das bedeutet für uns:

KVP ist Standardisierung

Wir arbeiten täglich an uns selbst und unseren Prozessen. So ist es uns möglich, standardisierte Verfahrensweisen zu entwickeln. Dies schafft die nötige Flexibilität für individuelle Kundenwünsche. Wir erzielen damit aber auch Transparenz hinsichtlich produktionsspezifischer Abweichungen.

KVP ist Selbstdisziplin

Wir schaffen nachhaltige Stabilität, indem wir Ursachenforschung betreiben. Darauf aufbauend entwickeln wir Lösungen. Eine wertschätzende Diskussionskultur forciert dabei den wertvollen Erkenntnisgewinn.

KVP ist Teamgeist

Wir fördern den Teamgeist. Nur zusammen können wir erfolgreich sein. Unser KVP-Netzwerk gibt uns – und damit auch dem Unternehmen – Stabilität.

Diesem Gedanken folgend ist das permanente Streben nach Verbesserungen für jeden einzelnen Mitarbeiter, für die Geschäftsführung und die Eigentümer von HAI zu einem fixen Bestandteil der Unternehmenskultur und somit auch unseres Arbeitsalltags geworden. Durch die Vorschläge unserer Mitarbeiter werden Arbeitsplätze attraktiver und Abläufe effizienter und sicherer. Dies gilt nicht nur für unser Unternehmen, sondern auch für unsere Kunden und Partner.

Ablauf des betrieblichen Vorschlagswesens (BVW)

Der Prozess beginnt, wenn ein Verbesserungsvorschlag von einem KVP-Team eingereicht wird. Zunächst wird in einer Datenbank geprüft, ob es sich um einen Verbesserungsvorschlag zur Arbeitssicherheit handelt und ob dieser bereits umgesetzt wurde. Falls der Verbesserungsvorschlag noch nicht realisiert wurde, wird er zur vorläufigen Abschätzung der Wirtschaftlichkeit an einen Gutachter gesendet. Ist der Vorschlag realisierbar und wirtschaftlich, wird er an den Realisierer weitergeleitet. Dieser prüft die Machbarkeit und Kosten. Nach der Realisierung werden die tatsächlichen Kosten angegeben und der Nutzen bewertet. Kleine Prämien werden sofort ausbezahlt, bei größeren Vorschlägen entscheidet eine Kommission.

KVP



Kennzahlen BVW 2023


	CAST Ranshofen	EXT Ranshofen	EXT Cris	CAST Sântana	EXT Soest
Umgesetzte Ideen	233	2.157	654	540	624
Nutzen pro Mitarbeiter in €	1.850	3.263	3.082	4.682	2.575
Beteiligungsquote in %	98	88	55	77	86

In diesem kontinuierlichen Verbesserungsprozess wird jeder Mitarbeiter als kompetenter Gestalter seiner Tätigkeit betrachtet. Potenziale werden erkannt und gefördert, aber auch belohnt. Engagierte und zufriedene Mitarbeiter, deren Herz für HAI schlägt, sind ein Ergebnis,

das uns alle voller Überzeugung diesen Prozess vorantreiben lässt – ganz nach dem Motto „Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein!“

GRI 2-29





**Markus Schober,
COO HAI-Gruppe**

„Wir und unsere Kunden fordern eine echte Transformation zu nachhaltigem Wirtschaften in ökologischer und sozialer Hinsicht. Die Themen CO₂-Emissionen und Kreislaufwirtschaft werden weiter an Bedeutung gewinnen. Mit einem Recyclinganteil von bis zu 80 % ist unser Unternehmen ein Vorreiter der Aluminium-Branche. Wir sind hochmotiviert, diese Prozesse weiter voranzutreiben.“ GRI 3-3

Teil 2

NACHHALTIGES UMWELT- & RESSOURCEN- MANAGEMENT

UNSER ANSATZ:

„Wir nehmen unsere Verantwortung für Umweltschutz sehr ernst. Deshalb verfolgen wir konsequent Maßnahmen, um wertvolle Ressourcen möglichst lange im Kreislauf zu halten. Dies beginnt beim Einkauf von CO₂-armen Primärmaterialien und 100 % Grünstrom, erstreckt sich über die Verwendung eines hohen Recyclinganteils für unsere Bolzen sowie der Wiederverwendung von Prozessnebenprodukten bis hin zum Recycling von Aluminiumschrotten in unseren Gießereien.“

GRUNDSÄTZE

Die HAI-Gruppe ist sich der besonderen Bedeutung des Umweltschutzes bewusst und trifft Vorkehrungen, um Umweltverschmutzung und jegliche negativen Einflüsse auf das Ökosystem zu verhindern. Dies betrifft alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit, von der Herstellung von stranggepressten, bearbeiteten und oberflächenbehandelten Aluminiumprofilen, bearbeiteten/geschweißten Aluminiumkomponenten, wärmegeämmten Aluminiumverbundprofilen sowie Bolzen und Barren aus recyceltem Aluminiumschrott. Unter Beachtung und Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften verbessern wir unsere Prozesse und Aktivitäten laufend. Unser Ziel ist es, jedem einzelnen Mitarbeiter die eigene, individuelle Verantwortung hinsichtlich Umwelt und Umweltschutz bewusst zu machen.

Unsere Umweltpolitik stützt sich auf die Erreichung der folgenden strategischen Ziele:

- Kundenorientierung hinsichtlich umweltrelevanter Aspekte durch Übertreffen der Kundenerwartungen.
- Ausführung des Geschäfts mit Genauigkeit, Ehrlichkeit, Integrität und Respekt gegenüber allen Beteiligten.
- Identifizierung, Beurteilung, Steuerung und Verbesserung jener Aspekte unserer Aktivitäten, welche einen Einfluss auf die Umwelt und Mitarbeiter ausüben.

- Schutz der natürlichen Ressourcen und effizienter Energieverbrauch
- Handeln zum Wohle der Gemeinschaft, Unterstützung unserer Lieferanten und Subunternehmer beim Aufgreifen der Grundsätze des Umweltschutzes und der Mitarbeitersicherheit und Entwickeln von Programmen, die diese Grundsätze unterstützen.

Wir analysieren und bewerten unsere Umweltaspekte und verwenden diese Resultate als Grundlage für unser Umweltprogramm, um Emissionen zu vermeiden und zu reduzieren.

Unser Ziel ist die Steuerung umweltrelevanter Themen und die Optimierung der damit verbundenen Aspekte. Nachhaltigkeitsgrundsätze fungieren als Konzept zur Koordinierung aller Maßnahmen in Verbindung mit der Vermeidung von Umweltverschmutzung und der Verantwortung für künftige Generationen. Damit bilden sie die Basis für alle damit verbundenen Aktivitäten, einschließlich der darauf bezogenen Öffentlichkeitsarbeit. Diese erklärte Politik wurde an alle Mitarbeiter innerhalb der Organisation kommuniziert und zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

GRI 2-22



SUSTAINABILITY HIGHLIGHTS

Bei HAI arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren CO₂-Fußabdruck und Verbrauch von Ressourcen zu reduzieren und diese effizienter einzusetzen.

Dank unserer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensstrategie konnten wir auch im Jahr 2023 eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsprojekten an allen Standorten umsetzen.

Ranshofen

In Ranshofen wurde im Frühjahr 2023 eine Aluminiumspäne-Aufbereitungsanlage installiert, die Späne von anhaftender Emulsion aus dem Processing-Prozess abtrennt. Die filtrierte Emulsion kann so wiederverwendet werden, sodass sowohl Abfall vermieden als auch weniger neue Emulsion benötigt wird.

Soest

In Soest wurde 2023 in diversen Bereichen investiert. So wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 700 MWh/Jahr in Betrieb genommen und zur Reduzierung des Stromverbrauchs die Ofensteuerung einer der Strangpressen modernisiert. Durch den Einsatz von Elektrostaplern konnte der Verbrauch fossiler Brennstoffe reduziert werden. Zusätzlich konnte durch Wärmerückgewinnung an den Kompressoren der Gasverbrauch um 12 % gesenkt werden.

Sântana

In Sântana wurde ein neuer Filter für die Emissionen aus der Lagerung von Salzschlacke, einem gefährlichen Ab-

fall, in Betrieb genommen, wodurch die Emissionen auf die Umwelt verringert werden konnten. Weiters wurde der Wasserverbrauch durch die Inbetriebnahme einer Osmoseanlage verringert.

HAI ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft, in die wir eingebettet sind, bewusst. Daher wurden auch 2023 Baum-Pflanz-Aktionen durchgeführt und in Kooperation mit Schulen Begrünungskampagnen und Awareness-Trainings zur Mülltrennung abgehalten.

Cris

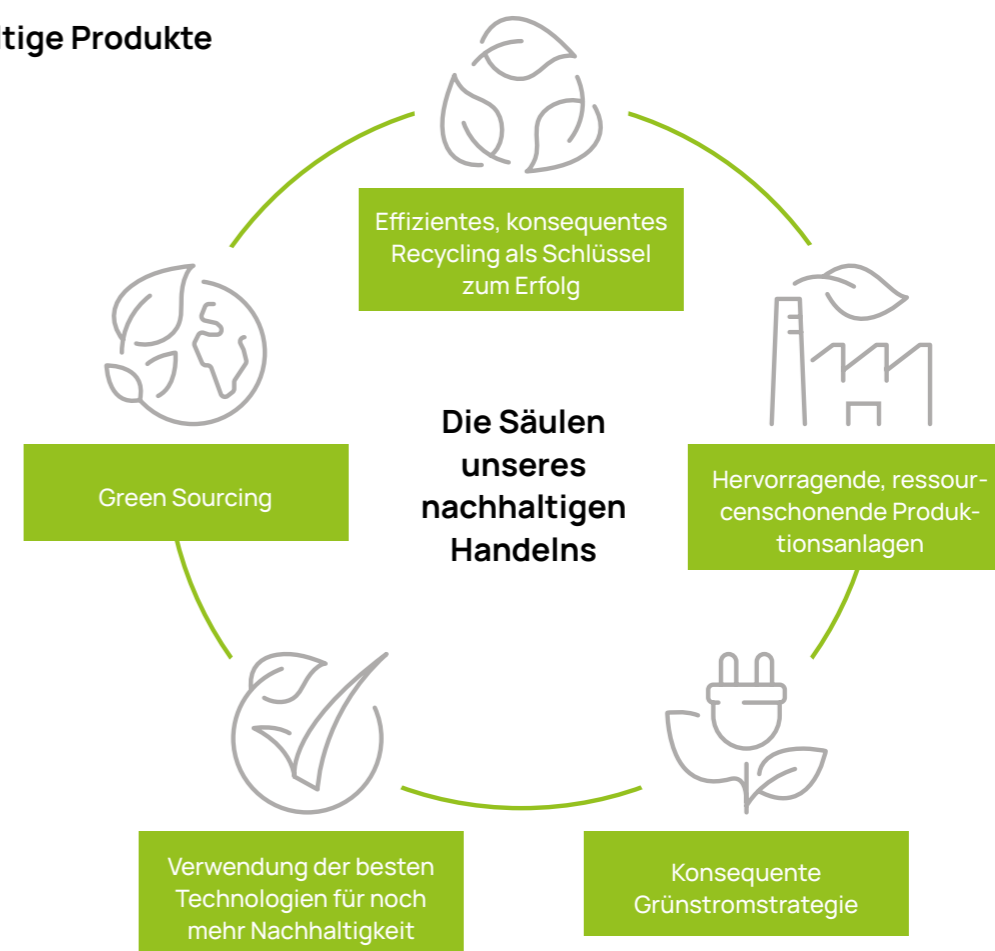
In Cris wurde ein Wärmerückgewinnungssystem eingeführt, mit dem jetzt der Verpackungsbereich geheizt wird.

Ausblick 2024

Um unsere Ambitionen in Bezug auf Nachhaltigkeit rasch voranzutreiben, sind auch für 2024 bereits einige Maßnahmen und Projekte geplant.

- Um das Recyclingspektrum der Späne zu erweitern, soll in Ranshofen ab dem kommenden Jahr zudem eine Brikettierung aller Späne erfolgen und somit den Rohstoffverbrauch reduzieren.
- Am Standort in Soest erfolgt ein Austausch des 50 Jahre alten Dieseltanks gegen einen neuen.
- In Sântana wird eine thermische Anlage zur Entschichtung von Aluminiumschrott errichtet. Dadurch sollen Metallverlust, Energieverbrauch und Emissionen in die Umwelt reduziert werden.

Nachhaltige Produkte



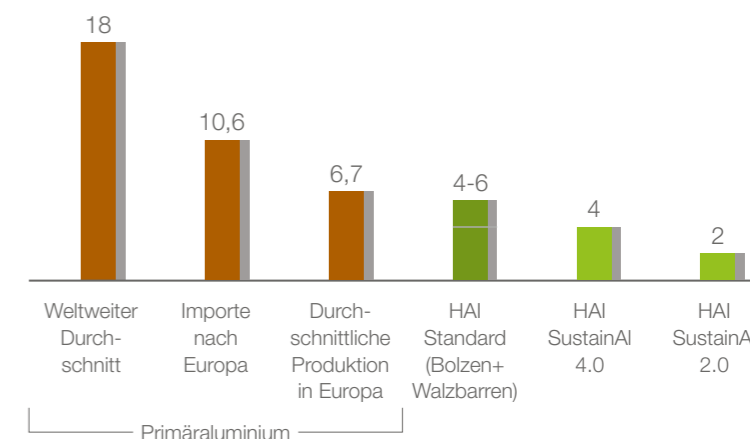
Um auf die wachsende Nachfrage nach Informationen zum CO₂-Fußabdruck unserer Produkte reagieren zu können, wird bei HAI seit 2020 eine Ökobilanz (Life Cycle Assessment, kurz LCA) erstellt. Diese ist Teil einer groß angelegten Initiative innerhalb der HAI-Gruppe, die sich mit Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Aluminium-Industrie befasst.

Besonders stolz ist HAI auf SustainAl – die besonders umweltfreundlichen Legierungen im Produktportfolio,

die aufgrund der Verwendung von Grünstrom, grünem Primärmaterial und eines hohen Recyclinganteils einen besonders niedrigen CO₂ Fußabdruck aufweisen. HAI SustainAl 2.0 hat ca. 2 Tonnen CO₂ bei einem durchschnittlichen Recyclinganteil von etwa 80%. Der CO₂-Fußabdruck der Legierungen SustainAl 2.0 und SustainAl 4.0 liegt weit unter dem europäischen Durchschnitt. Kunden erhalten Zertifikate über die CO₂-Einsparung im Vergleich zum europäischen oder weltweiten Durchschnitt.

CO₂-Fußabdruck in der Aluminiumindustrie

[Tonne CO_{2e}/Tonne produziertes Aluminium]



MATERIALIEN

Strategische Metallbeschaffung

Die strategische Metallbeschaffung erfolgt für die gesamte Gruppe zentral an unserem Hauptsitz in Ranshofen. In unserer Gießerei werden Aluminiumlegierungen für die verschiedensten Anforderungen unserer Kunden hergestellt. Rohstoffe aus Metall werden von rund 110 Lieferanten bezogen. Wir entwickeln die verschiedenen Materialien stets weiter, um unseren Kunden auch in Zukunft Produkte und Lösungen auf höchstem Niveau bieten zu können.

Grünes Primäraluminium

HAI Casting Ranshofen und Sântana setzen bei der Herstellung von Aluminiumlegierungen auf einen möglichst hohen Recyclinganteil und sind bestrebt, den Einsatz von Primäraluminium so weit wie möglich zu reduzieren. Die Beschaffung von Primäraluminium erfolgt dabei nach dem „Best-in-Class“, sowohl hinsichtlich des CO₂-Fußabdrucks als auch hinsichtlich Qualität. Um den Zugang zu nachhaltigem Primäraluminium zu sichern, hat HAI Ende 2020 mit Glencore (Century Aluminum) einen Liefervertrag für 150.000 Tonnen Natur-Al™-Aluminium über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschlossen. Natur-Al™-Erzeugnisse werden mit Energie aus 100 % erneuerbaren Quellen in der Aluminiumfabrik Norðurál Grundartangi von Century in Island produziert. Natur-Al™-Aluminium weist direkte CO₂-Werte unter zwei Tonnen pro Tonne Aluminium auf. Das ist einer der niedrigsten CO₂-Fußabdrücke der Welt für dieses Metall. Der gesamte CO₂-Fußabdruck pro Tonne Aluminium beträgt 4 Tonnen CO₂ - weniger als ein Viertel des Branchendurchschnitts.

Recycling und Einsatz von Schrott

Effizientes, konsequentes Recycling ist für uns der Schlüssel zum Erfolg. Die meisten Emissionen in der Aluminiumindustrie entstehen bei der Produktion von Primäraluminium. Durch eine hohe Recyclingquote kann der CO₂-Fußabdruck signifikant verringert werden. Aluminium besitzt hervorragende Recyclingeigenschaften und kann ohne Qualitätsverluste eingeschmolzen und wieder verarbeitet werden. Für das im Recyclingprozess

hergestellte Sekundäraluminium müssen lediglich fünf Prozent der für die Herstellung von Primäraluminium eingesetzten Energie aufgewendet werden. Somit ist der von HAI durchgeführte Recyclingprozess nicht nur wirtschaftlich attraktiv, sondern nimmt zudem positiven Einfluss auf die Energie- und CO₂-Bilanz des Unternehmens.

Ein außergewöhnlich hoher Recycling-Anteil, wie ihn HAI bietet, ist nur durch ein breites Spektrum an verarbeiteten Schrottsorten, umfassende Materialkenntnisse, darauf abgestimmte Produktionsprozesse sowie die langjährige Recycling-Kompetenz unserer Mitarbeiter möglich. Um einen optimalen Schrotteinsatz zu gewährleisten, wurden deshalb in den letzten Jahren beachtliche Investitionen in Anlagentechnik, Ofentechnologie, Reststoff-Management und in die Schrottaufbereitung getätigt.



Etwa 80 % des in unseren Gießereien in Ranshofen und Sântana verwendeten Aluminiums ist Schrott. Diese Menge an Schrott umfasst den prozessbedingten Schrott aus den Gießereien, die Umarbeitungsschrotte der eigenen HAI Extrusionswerke und der externen Extrusionspartner sowie Zukaufschrotte unserer Schrotthandelspartner. Für die Aufbereitung von Schrotten stehen ein Shredder mit anschließender Trennung von Aluminium und Fremdstoffen sowie jeweils eine Schrottschere in den jeweiligen Gießereien zur Verfügung. Die beim Schmelzprozess anfallende Krätze enthält noch ca. 64 % Aluminium. Dieses wird, entweder in unserem Werk in Rumänien oder in einem externen Umschmelzwerk, vom nicht-metallischen Anteil getrennt und größtenteils in geschmolzener Form wieder der Produktion zugeführt.

GRI 3-3

Verwendete Materialien in unseren Werken

Casting

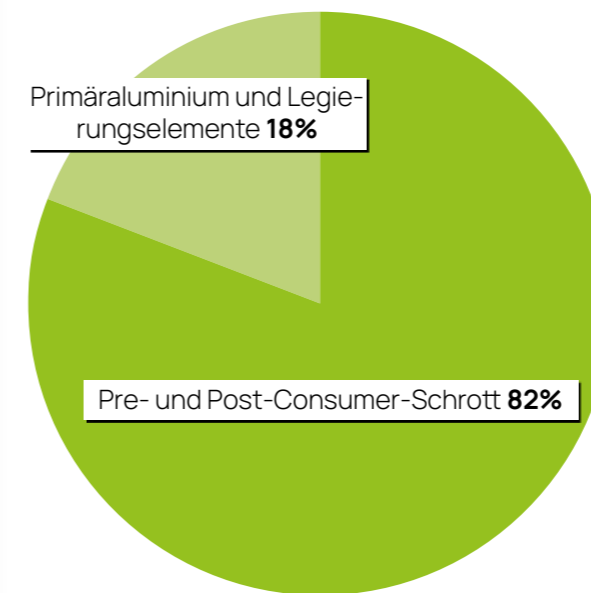
Im Berichtsjahr 2023 wurden rund 100.000 Tonnen Metall für die werkseigene Produktion bei HAI Casting Ranshofen verarbeitet:

- **81.659** Tonnen Schrott
- **16.876** Tonnen Primäraluminium
- **1.258** Tonnen Legierungselemente

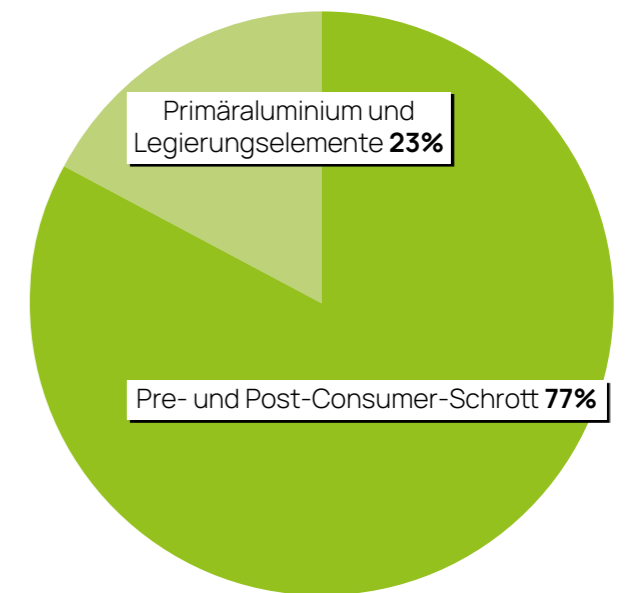
Im Berichtsjahr 2023 wurden rund 146.000 Tonnen Metall für die werkseigene Produktion bei HAI Casting Sântana verarbeitet:

- **113.033** Tonnen Schrott
- **31.681** Tonnen Primäraluminium
- **1.739** Tonnen Legierungselemente

Recyclinganteil bei HAI Casting Ranshofen



Recyclinganteil bei HAI Casting Sântana



Extrusion

An unseren Extrusion-Standorten in Ranshofen, Soest und Cris wurden im Berichtsjahr 2023 ca. 112.000 Tonnen Metall verarbeitet, das entspricht einem leichten Rückgang von 1,5 % im Vergleich zu 2022.

2023 wurden folgende Mengen an den unterschiedlichen Standorten verarbeitet:

- Ranshofen 49.614 Tonnen Metall
- Soest 32.125 Tonnen Metall
- Cris 30.444 Tonnen Metall

Der Recyclinganteil unserer Extrusionslegierungen liegt laut unseren Lieferanten zwischen null und rund 80 %.

GRI 301-1, 301-2



EMISSIONEN

CO₂-Emissionen

Als HAI-Gruppe sind wir uns unserer Verantwortung zur Erfüllung der europäischen Klimaziele und damit zur Reduktion unserer Treibhausgasemissionen bewusst. Wir haben uns daher bereits 2019 bewusst für Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen entschieden und unser Ziel, bis 2025 25 % der Gruppenemissionen einzusparen, bereits 2021 erreicht und sogar deutlich unterboten. Dies konnte über die Optimierung der Prozesse zur Reduktion des Energieverbrauchs und der Emissionen, der Implementierung von energieeffizienten Technologien sowie die Umstellung auf 100 % Ökostrom in Ranshofen, Soest, Cris und Sântana erreicht werden.

Zur Minimierung unserer Emissionen werden verschiedene Wege eingeschlagen. Einerseits werden durch die konsequente Grünstromstrategie sowie durch die Photovoltaik-Anlagen an unseren Standorten CO₂ eingespart. Allein der Standort Ranshofen spart jährlich rund 300 Tonnen CO₂ durch Strom aus Photovoltaikanlagen ein.

Andererseits werden kontinuierlich neue Technologien implementiert und Prozesse verbessert, um CO₂-Emissionen zu verringern. 2023 waren das unter anderem Wärmerückgewinnungsanlagen in Cris und Soest.

In den kommenden Jahren wird weiterhin in die Ausrollung effizienterer Technologien, Anlagen und Prozesse investiert.

Ein großer Hebel für HAI, um Emissionen zu reduzieren, sind unsere Produkte. Deshalb setzt HAI auf die Zusammenarbeit mit Lieferanten zur Beschaffung von CO₂-armem Primäraluminium und auf den Einsatz von hohen Schrottquoten. Dadurch können wir den Kunden unsere SustainAl 2.0 und SustainAl 4.0-Legierungen mit einem CO₂-Fußabdruck von zwei bzw. vier Tonnen CO₂ pro Tonne Aluminium anbieten – das liegt wesentlich unter dem europäischen Durchschnitt von sechs bis acht Tonnen CO₂ pro Tonne Aluminium. Ziel der HAI ist es, den Verkaufsanteil von SustainAl weiter zu erhöhen.

Um die betriebliche Dekarbonisierung über alle Standorte weiter voranzutreiben, wurde von der Geschäftsführung ein Ziel- und Maßnahmenplan festgelegt.

Die HAI-Gruppe hat sich zu einem Net-Zero-Ziel gemäß der Science-Based Targets Initiative verpflichtet. Ein Klimaübergangsplan bis 2050 wird 2024 entwickelt.

GRI 305-5

TREIBHAUSGASEMISSIONEN (in to CO₂)

HAI Ranshofen, CAST	2022	2023	Veränderung %
Treibhausgasemissionen, Scope 1	18.017,8	17.657,8	-2,0%
Treibhausgasemissionen, Scope 2	0	0	0
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 1	215,4	213,8	-0,7%
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 2	0	0	0

HAI Ranshofen, EXT	2022	2023	Veränderung %
Treibhausgasemissionen, Scope 1	3.585,6	3.798,4	5,8%
Treibhausgasemissionen, Scope 2	0	0	0
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 1	126,4	134,8	6,7%
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 2	0	0	0

Hinweis: Steigende CO₂-Emissionen aufgrund höherer Fertigungstiefe.

HAI Soest	2022	2023	Veränderung %
Treibhausgasemissionen, Scope 1	3.416,0	3.021,7	-11,5%
Treibhausgasemissionen, Scope 2	0	0	0
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 1	146,6	156,6	6,8%
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 2	0	0	0

HAI Sântana	2022	2023	Veränderung %
Treibhausgasemissionen, Scope 1	26.540,0	28.404,0	7,0%
Treibhausgasemissionen, Scope 2	0	0	0
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 1	190,4	191,7	0,7%
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 2	0	0	0

HAI Cris	2022	2023	Veränderung %
Treibhausgasemissionen, Scope 1	2.870,0	3.314,0	15,5%
Treibhausgasemissionen, Scope 2	0	0	0
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 1	125,6	142,0	13,1%
Treibhausgasemissionen, CO ₂ e in kg/1 t Al, Scope 2	0	0	0



Die obige Tabelle zeigt die Scope-2-Emissionen nach der marktbasierter Methode des Greenhouse Gas Protocols. Damit ist gemeint, dass die Emissionswerte den vom Unternehmen gewählten Strommix widerspiegeln. Da seit 2021 unsere Standorte zu 100 % mit Grünstrom versorgt werden, belaufen sich die Scope-2-Emissionen auf 0 kg.

GRI 305-1, 305-2, 305-4

Emission schädlicher Substanzen

Unser Ziel ist es, die Emission und Freisetzung von schädlichen Substanzen gänzlich zu vermeiden und damit die Gefährdung von Menschen und Umwelt auszuschließen. Deshalb werden an unseren Standorten regelmäßige Messungen durchgeführt. Im Falle einer Emission von schädlichen Substanzen werden umgehend nach Feststellung die dafür zuständigen Behörden informiert und entsprechende Maßnahmen ergriffen.

An unserem Standort in Ranshofen werden daher jährlich gemäß gewerbebehördlichem Genehmigungsbescheid die Parameter O₂, NO_x und CO in der Extrusion überwacht. In der Casting werden gemäß gewerbebehördlichem Bescheid und nach NER-V die Schadstoffe Staub, unverbrannte, gasförmige organische Kohlenstoffverbindungen (C_{org}), Benzo(a)pyren, gasförmige Chlor- und Fluorverbindungen (angegeben als HCl und HF), partikelförmige und filtergängige Komponenten, polychlorierte Dibenzodioxine und polychlorierte Dibenzofurane sowie die allgemeinen Abgasparameter (O₂, CO₂, Temperatur, Druck, Feuchte und Geschwindigkeit gemessen). Diese Messungen werden ebenso jährlich durchgeführt. 2023 lagen alle gemessenen Werte am Standort Ranshofen unter den vorgegebenen Grenzwerten.

Im Berichtsjahr 2023 gab es in Soest keine Verstöße gegen das deutsche Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Überwacht werden bei den relevanten Feuerungsanlagen die Abgasemissionen von Kohlenstoffmonoxid, Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid (anzugeben als Stickstoffdioxid) und bei den Prozesswasseranalysen der Nassabscheider und Rückkühler die Legionellen-Konzentrationen sowie der Befall von Pseudomonas aeruginosa.

Am Standort Sântana werden NO_x- und Staubemissionen kontinuierlich überwacht. Zusätzlich werden monatliche Analysen für Salzsäure, Flusssäure und Schwefeldioxid durchgeführt, die an die rumänischen Umweltbehörden gemeldet werden. Im Jahr 2023 lagen die gemeldeten Emissionen unter den jeweiligen Grenzwerten.

Gemäß der Umweltgenehmigung von HAI Extrusion in Cris werden jährlich Messungen zu Kohlenmonoxid, NO_x, Schwefeldioxid, Sauerstoff und Staub durchgeführt. Alle Messungen im Jahr 2023 lagen unter den gesetzlich vorgegebenen Grenzwerten.

2023 gab es weder Leckagen oder Undichtigkeiten noch kam es zu einer erheblichen Freisetzung von Stoffen.

GRI 305-7

Einhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen

Im Berichtsjahr 2023 wurden weder Bußgelder noch nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -verordnungen verhängt.

GRI 2-27

ENERGIEMANAGEMENT

Nachhaltiges Energiemanagement wird bei HAI großgeschrieben. Wir betrachten den verantwortungsvollen Umgang mit dem hohen Energiebedarf eines Unternehmens in der Aluminiumbranche als wichtige Aufgabe. Deshalb unterliegen alle Prozesse und Abläufe bei HAI einer ständigen Optimierung.

Konsequente Grünstrom-Strategie

Durch den Einkauf von zu 100 % CO₂-neutral erzeugtem Strom aus Wasserkraft setzt HAI an den Standorten auf die grüne Energiewende. Durch die Umstellung auf grünen Strom konnte unsere CO₂-Bilanz wesentlich verbessert werden. Seit Jänner 2021 werden auch die beiden rumänischen Standorte mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen versorgt.

Außerdem wurde am Standort in Ranshofen 2019 eine 6.300 m² große Photovoltaik-Anlage für Strom aus Sonnenenergie auf den Betriebsdächern installiert – eine der größten PV-Eigenverbrauchsanlagen in Österreich. Diese wurde 2021 um 3.000 m² erweitert. 2023 hat die Anlage 1.588 MWh Öko-Strom aus Sonnenenergie produziert, das entspricht ca. 4,6 % des Energieverbrauchs am Standort Ranshofen. Auch in Soest gibt es seit 2023 eine Photovoltaikanlage, die ca. 5 % des jährlichen Strombedarfs abdecken wird.

Weitere Projekte an anderen Unternehmensstandorten stehen bereits in den Startlöchern. So werden in Sântana und Cris 2024 Photovoltaikparks mit einer Leistung von 4,9 MWh bzw. 1,9 MWh errichtet. Dies wird zu erheblichen Einsparungen bei den Energiekosten an den beiden Standorten führen.

Auch unseren Fuhrpark stellen wir immer weiter um: mittlerweile sind über 40% der Firmenautos mit Hybrid- oder E-Antrieb. Um die entsprechende Infrastruktur zu schaffen, wurden in den letzten Jahren an allen unseren Standorten E-Tankstellen für die Firmenfahrzeuge und Besucher mit E-Autos gebaut.

Effizienter Energieeinsatz und Reduktion des Energieverbrauchs

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Prozesse weiter zu verbessern, um Energieeffizienz zu steigern und den Energieverbrauch zu senken. Hier setzen wir unter anderem folgende Akzente:

- Anlagenoptimierung bei der Bolzenerwärmung
- Reduktion des Stromverbrauchs durch einen verbesserten Wirkungsgrad der Ventilator-Antriebe
- Verwendung von LED-Lampen
- Reduktion von Gasverbrauch durch Ersatz von Kaltluftbrennern durch Rekuperativ-Brenner
- Wärmerückgewinnung an der Kompressor-Station
- Reduktion des Dieserverbrauchs durch Umstellung auf E-Fahrzeuge
- Kürzere Türöffnungszeiten an den Öfen
- Elektromagnetischer Rührer für einen verbesserten Wärmeübergang

In regelmäßig durchgeführten Energieaudits werden diese Maßnahmen überprüft und bewertet und daraus abgeleitete neue Empfehlungen umgesetzt.

GRI 302-4, 302-5



ENERGIE (in kWh)

HAI Ranshofen, CAST	2022	2023	Veränderung %
Gasverbrauch CAST (kWh)	79.774.655,2	78.628.845,0	-1,4%
Verbrauchswerte Gas CAST (kWh/t)	953,8	952,2	-0,2%
Stromverbrauch CAST (kWh)	12.755.384,0	12.138.060,0	-4,8%
Verbrauchswerte Strom CAST (kWh/t)	152,5	147,0	-3,6%
Verbrauchswerte Strom und Gas (kWh/t)	1.106,3	1.099,2	-0,6%

HAI Ranshofen, EXT	2022	2023	Veränderung %
Gasverbrauch EXT (kWh)	15.413.450,0	16.275.089,3	5,6%
Verbrauchswerte Gas EXT (kWh/t)	543,2	577,5	6,3%
Stromverbrauch EXT (kWh)	26.589.080,0	25.786.359,0	-3,0%
Verbrauchswerte Strom EXT (kWh/t)	937,0	915,0	-2,4%
Verbrauchswerte Strom und Gas (kWh/t)	1.480,2	1.492,6	0,8%

HAI Soest	2022	2023	Veränderung %
Gasverbrauch EXT (kWh)	14.937.261,0	13.146.363,0	-12,0%
Verbrauchswerte Gas EXT (kWh/t)	640,9	681,4	6,3%
Stromverbrauch EXT (kWh)	16.454.259,0	16.105.248,0	-2,1%
Verbrauchswerte Strom EXT (kWh/t)	706,0	834,7	18,2%
Verbrauchswerte Strom und Gas (kWh/t)	1.346,9	1.516,1	12,6%

HAI Sântana	2022	2023	Veränderung %
Gasverbrauch CAST (kWh)	141.943.000,0	152.785.000,0	7,6%
Verbrauchswerte Gas CAST (kWh/t)	1.018,3	1.030,9	1,2%
Stromverbrauch CAST (kWh)	25.271.885,5	25.753.852,0	1,9%
Verbrauchswerte Strom CAST (kWh/t)	181,3	173,8	-4,2%
Verbrauchswerte Strom und Gas (kWh/t)	1.199,7	1.204,7	0,4%

HAI Cris	2022	2023	Veränderung %
Gasverbrauch EXT (kWh)	15.229.434,0	16.007.473,2	5,1%
Verbrauchswerte Gas EXT (kWh/t)	663,0	696,9	5,1%
Stromverbrauch EXT (kWh)	12.970.750,0	13.424.300,0	3,5%
Verbrauchswerte Strom EXT (kWh/t)	564,7	569,7	0,9%
Verbrauchswerte Strom und Gas (kWh/t)	1.227,7	1.266,6	3,2%

GRI 302-1, 302-3



WASSER

Auch an Standorten in wasserreichen Ländern wie Österreich und Rumänien ist der verantwortungsvolle Umgang mit dem knappen Gut Wasser ein Kernaspekt nachhaltigen Wirtschaftens. HAI verwendet in den Gießereien in Österreich und Rumänien eine Rückkühlstation, um ca. 80 % des Kühlwassers der Gießerei wieder dem Kreislauf zuzuführen, und reduziert auf diese Weise den unnötigen Verbrauch von frischem Trinkwasser während der Abläufe massiv.

GRI 303-1

HAI Ranshofen, CAST	2022	2023	Veränderung %
Nutzwasserverbrauch [m³]	213.060,0	192.826,0	-9,5%
Trinkwasserverbrauch [m³]	2.224,0	611,0	-72,5%

Hinweis: HAI verursacht keine direkten Wasseremissionen; Indirekteinleitung gemäß Indirekteinleitungsverordnung.

HAI Ranshofen, EXT	2022	2023	Veränderung %
Nutzwasserverbrauch [m³]	350.715,0	308.656,0	-12,0%
Trinkwasserverbrauch [m³]	4.358,0	4.457,0	2,3%

HAI Soest	2022	2023	Veränderung %
Nutzwasserverbrauch [m³]	8.630,0	6.310,0	-26,9%
Trinkwasserverbrauch [m³]	5.632,0	4.341,0	-22,9%

HAI Sântana	2022	2023	Veränderung %
Nutzwasserverbrauch [m³]	278.275,0	262.018,0	-5,8%
Abwasser Gesamt [m³]	2.028,0	1.373,0	-32,3%
davon aufbereitetes Wasser [m³]	2.028,0	1.373,00	-32,3%

HAI Cris	2022	2023	Veränderung %
Trinkwasserverbrauch [m³]	12.292,0	19.981,0	62,6%
Abwasserentsorgung an die Gemeinde [m³]	12.292,0	19.981,0	62,6%

GRI 303-3, 303-4, 303-5





ABFALL

Die Abfallstrategie der HAI-Gruppe folgt den fünf Ebenen der Abfallreduzierungshierarchie:

- Abfallvermeidung und -reduzierung
- Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Recycling
- Sonstige Verwertung
- Abfallbeseitigung

Alle Sonderabfälle wie Altöl, Filterstaub oder Laugen werden dabei selbstverständlich besonders schonend behandelt. Zusätzlich arbeiten wir in der HAI kontinuierlich daran, unsere Prozesse effizienter zu gestalten, um weniger Abfall zu produzieren, Wiederverwendungsmöglichkeiten für unterschiedliche Hilfs- und Betriebsstoffe zu finden und Kreisläufe zu schließen.

GRI 306-1

Ranshofen, AT - CAST	2022	2023	Veränderung %
Gesamtabfall (kg)	1.875.102,0	2.158.559,0	15,1%
Nicht gefährlicher Abfall (kg)	1.657.602,0	1.895.599,0	14,4%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	488.002,0	369.520,0	-24,3%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	1.169.600,0	1.526.079,0	30,5%
Gefährlicher Abfall (kg)	217.500,0	262.960,0	20,9%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	6.420,0	3.400,0	-47,0%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	211.080,0	259.560,0	23,0%

Ranshofen, AT - EXT	2022	2023	Veränderung %
Gesamtabfall (kg)	1.288.683,0	1.523.510,0	18,2%
Nicht gefährlicher Abfall (kg)	409.073,0	615.160,0	50,4%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	407.573,0	576.840,0	41,5%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	1.500,0	38.320,0	2454,7%
Gefährlicher Abfall (kg)	879.610,0	908.350,0	3,3%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	49.240,0	47.170,0	-4,2%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	830.370,0	861.180,0	3,7%

Soest, DE	2022	2023	Veränderung %
Gesamtabfall (kg)	1.353.520,0	1.437.580,0	6,2%
Nicht gefährlicher Abfall (kg)	298.440,0	276.280,0	-7,4%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	298.440,0	276.280,0	-7,4%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	0	0	0%
Gefährlicher Abfall (kg)	1.055.080,0	1.161.300,0	10,1%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	1.055.080,0	1.161.300,0	10,1%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	0	0	0%

Sântana, RO	2022	2023	Veränderung %
Gesamtabfall (kg)	12.765.410,0	14.474.413,0	13,4%
Nicht gefährlicher Abfall (kg)	763.660,0	339.283,0	-55,6%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	160.280,0	89.243,0	-44,3%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	603.380,0	250.040,0	-58,6%
Gefährlicher Abfall (kg)	12.001.750,0	14.135.130,0	17,8%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	11.597.750,0	13.623.230,0	17,5%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	404.000,0	511.900,0	26,7%

Cris, RO	2022	2023	Veränderung %
Gesamtabfall (kg)	8.714.940,0	8.275.840,0	-5,0%
Nicht gefährlicher Abfall (kg)	8.217.709,0	7.776.710,0	-5,4%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	8.178.474,0	7.722.510,0	-5,6%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	39.235,0	54.200,0	38,1%
Gefährlicher Abfall (kg)	497.231,0	499.130,0	0,4%
davon zur Verwertung übergeben (kg)	0	0	0%
davon zur Beseitigung übergeben (kg)	497.231,0	499.130,0	0,4%

GRI 306-3, 306-4, 306-5



BIODIVERSITÄT

Um die Bedeutung der Biodiversität zu erfassen, hat die HAI-Gruppe entsprechende Erhebungen an ihren Produktionsstandorten in Ranshofen, Soest, Sântana und Cris durchführen lassen.

Das Ergebnis dieser Bewertungen war erfreulich, da der Einfluss auf die lokale Biodiversität als „niedrig bis nicht vorhanden“ klassifiziert wurde, und somit keine Korrekturmaßnahmen erforderlich sind. Dennoch wurde ein Aktivitätenplan entwickelt, um den Schutz und die Förderung der Biodiversität langfristig sicherzustellen.

Die Durchführung von Bewertungen zur biologischen Vielfalt und die Entwicklung von Aktionsplänen verdeutlichen das Engagement der HAI-Gruppe für den Schutz der Umwelt und die Erhaltung der Biodiversität. Indem die gesamte fachliche Expertise genutzt wird, um die Auswirkungen auf die Artenvielfalt zu bewerten, können wir als Gruppe sicherstellen, dass unsere Aktivitäten mit den ökologischen Zielen in Einklang stehen.

Die Aktivitätenpläne dienen als Leitfaden, um Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität zu ergreifen und mögliche negative Auswirkungen zu minimieren. Durch kontinuierliches Monitoring und regelmäßige Aktualisierung des Plans durch die Geschäftsführung untermauern wir unser langfristiges Engagement für den Schutz und die Erhaltung der Biodiversität an unseren Standorten. Die Bemühungen tragen nicht nur zum Schutz der natürlichen Umwelt bei, sondern stärken auch unsere Gruppenpositionierung in Bezug auf Nachhaltigkeit und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken.

UNTERSTÜTZUNG DER LOKALEN BIODIVERSITÄT AN UNSEREN STANDORTEN

Die HAI-Gruppe unterstützt die Biodiversität das vierte Jahr in Folge mit der Anlage einer Wildblumenwiese für Insekten und Bienen im „HAI-Kreisverkehr“ neben dem Firmensitz in Ranshofen, Österreich. Weitere Maßnahmen sehen die Installation von Nistkästen für Vögel, die naturnahe Gestaltung von Grünflächen sowie Lebensraumrestaurierung vor.

In Soest werden für 2024 erstmals Maßnahmen definiert, um das Umfeld positiv zu gestalten.

Im Jahr 2023 wurde zusammen mit den Schulkindern von Sântana im Rahmen einer Begrünungskampagne ein Projekt zur Anpflanzung spezieller, gegen Wasser- und Hitzestress resistenter Bäume am Stadtrand von Sântana durchgeführt. Wie schon im letzten Jahr wurden wieder Awareness-Trainings zu Mülltrennung an lokalen Schulen abgehalten. Weiters wurde an die Luftüberwachungsstation in Sântana gespendet.

Für 2024 ist die Sanierung eines Parks für die Bürger von Sântana geplant, der mit einem Trinkbrunnen und Bäumen ausgestattet ist, die gegen Wasser- und Hitzestress resistent sind.

Jedes Jahr zu Frühlingsbeginn schenkt die HAI Extrusion Cris ihren Mitarbeitern einen Obstbaum. Im Jahr 2023 wurden 360 Bäume an die Mitarbeiter verteilt. Für 2024 ist geplant, dass um das Werk eine Reihe von Bäumen gepflanzt und das Gebiet somit begrünt wird.

GRI 304-2





Teil 3

Nachhaltige Kunden- und Lieferantenbeziehungen

UNSER ANSATZ:

„Die HAI-Gruppe setzt als Anbieter hochwertiger Aluminiumprodukte auf Kundenzufriedenheit. Dies erreichen wir durch Fairness, Langzeitbeziehungen, Liefertreue und durch höchste Qualitätsansprüche. So schaffen wir ein Umfeld, das auch zukünftig hohe Kundenzufriedenheit sicherstellt.

Die Auswahl unserer Lieferanten erfolgt gezielt und sorgfältig. Unser Augenmerk liegt auf gegenseitiger Wertschätzung, Unterstützung und nachhaltigen Kooperationen. Unsere Kunden und Lieferanten betrachten wir immer als Partner.“ GRI 3-3

UNSERE GRUNDSÄTZE

Ein erklärtes Ziel der HAI-Gruppe ist es, durch ständige Innovation die Nachhaltigkeit von Aluminiumerzeugnissen kontinuierlich zu steigern. Damit soll Aluminium als Rohstoff von Produkten bekannter Anwendungsfelder noch nachhaltiger und leistungsfähiger werden, aber auch für neue Anwendungsfelder zur Verfügung stehen. Die Kooperation mit Stakeholdern wie Kunden, Lieferanten und Wirtschaftsverbänden hat hier eine besonders hohe Priorität. Synergien, eine regelmäßige Interaktion und zielgerichtete Kommunikation bilden die Grundlage für die Führung auf dem Gebiet nachhaltiger Produktion und Produkte sowie innovativer Erzeugnisse mit hervorragenden Eigenschaften.

Wir wissen, dass wir gemeinsam stärker sind. Deshalb engagieren wir uns aktiv in diversen Verbänden, um die Interessen der europäischen Aluminiumindustrie voranzutreiben und langfristig Arbeitsplätze in Europa zu halten.

Um unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit extern validieren zu lassen, sind wir Mitglied bei der Aluminium

Stewardship Initiative (ASI) und haben die Casting-Firmen in Ranshofen und Sântana bereits im März 2020 nach ASI Performance Standard zertifizieren lassen. Der ASI Performance Standard gilt als einer der höchsten Industriestandards mit Blick auf Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln in der Aluminiumindustrie. Die Zertifizierungen wurden 2023 erneuert. Im Jahr 2022 erfolgte die Zertifizierung der Extrusion und Processing in Ranshofen, sowie der Extrusion in Cris. Der Standort Soest wird 2024 ASI zertifiziert.

Die HAI-Gruppe veröffentlicht ihre Informationen zusätzlich zum jährlichen Nachhaltigkeitsbericht in verschiedenen Lieferantenbewertungsplattformen, um die Transparenz gegenüber den Lieferanten zu erhöhen. Unser Ziel ist es, die gesamte Wertschöpfungskette von Aluminium auf eine nachhaltige Art und Weise zu vereinen und Aluminiumprodukte zu einer rundherum „sauberen Sache“ zu machen.

GRI 2-29



MITGLIEDSCHAFT IN VERBÄNDEN UND INITIATIVEN

2023 war Hammerer Aluminium Industries Mitglied bei den folgenden Verbänden und Interessengruppen:

ASI - Aluminium Stewardship Initiative

ASI hat ein unabhängiges Drittanbieter-Zertifizierungsprogramm entwickelt, um sicherzustellen, dass Nachhaltigkeit und Menschenrechtsprinzipien zunehmend in die Aluminiumproduktion und -verwendung sowie ins Recycling eingebettet werden. Der Performance Standard und der Chain of Custody Standard von ASI wurden entwickelt, um eine verantwortungsvolle Produktion mit einer verantwortungsvollen Beschaffung zu verbinden und so eine stärkere Betonung der Nachhaltigkeit in Beschaffungspraktiken zu unterstützen.

(Quelle: www.aluminium-stewardship.org)

BIR - Bureau of International Recycling

BIR wurde 1948 gegründet und war der erste Verband, der die Interessen der Recyclingindustrie auf internationaler Ebene unterstützte. Heute vertritt BIR mehr als 30.000 Unternehmen auf der ganzen Welt, mit einer direkten Mitgliedschaft von rund 700 Unternehmen und 38 nationalen Verbänden aus 67 Ländern. Zusammen bilden diese Mitglieder den größten internationalen Recyclingverband.

(Quelle: www.bir.org)

European Aluminium

European Aluminium, 1981 gegründet und mit Sitz in Brüssel, ist die Stimme der Aluminiumindustrie in Europa. European Aluminium arbeitet aktiv mit Entscheidungsträgern und der breiteren Stakeholder-Gemeinschaft zusammen, um die herausragenden Eigenschaften von Aluminium zu fördern, Wachstum zu sichern und den Beitrag unseres Metalls zur Bewältigung der europäischen Nachhaltigkeits Herausforderungen zu optimieren.

(Quelle: www.european-aluminium.eu)

Aluminium Deutschland mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland, wurde in seiner jetzigen Form 1992 in Dresden gegründet. Es ist ein Zusammenschluss von Aluminiumunternehmen, die Rohaluminium oder Aluminiumprodukte, einschließlich Verbundwerkstoffe mit anderen Materialien, herstellen. Als Interessenvertretung der Aluminiumindustrie strebt Aluminium Deutschland einen offenen Dialog mit der Öffentlichkeit an, um Kunden und Verbrauchern einen transparenteren Blick und ein besseres Verständnis von Aluminium und den Produkten ihrer Mitgliedsunternehmen zu ermöglichen.

(Quelle: www.aluinfo.de)

VDM - Verband Deutscher Metallhändler e.V.

VDM ist ein Interessen- und Dienstleistungsverband für den gesamten Metallhandel. Er vertritt die Interessen von über 230 Mitgliedsunternehmen, die rund 90 % des Nichteisen-Metallmarktes in Deutschland und Österreich abdecken. Er ist ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Politik und Wirtschaft.

(Quelle: www.vdm.berlin)

DGFP - Deutsche Gesellschaft für Personalführung

Die DGFP ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein und seit 1952 das Kompetenz- und Karrierenetzwerk für Personalmanagement in Deutschland. Das DGFP-Netzwerk umfasst die aktive Beteiligung von DAX-Konzernen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen, renommierten wissenschaftlichen Organisationen und Beratungseinrichtungen. Die DGFP begleitet Mitarbeiter in der Personalabteilung bei ihrer Karriere und setzt sich in Politik und Gesellschaft für Fragen des Personalmanagements ein.

(Quelle: www.dgfp.de)

IV - Industriellenvereinigung

Die Industriellenvereinigung Oberösterreich (IV OÖ) ist eine ehrenamtliche und überparteiliche Interessenvertretung der Industrie und industrienaher Dienstleister entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Sie vereint rund 450 Unternehmen in Oberösterreich mit rund 150.000 Mitarbeitern. Mitglieder sind nationale und internationale Konzerne, Familienunternehmen und zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen aus verschiedenen Bereichen des produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungssektors.

(Quelle: www.oberoesterreich.iv.at)

WKO - Wirtschaftskammer Österreich

Die Wirtschaftskammer Österreich vertritt mehr als 540.000 Mitgliedsunternehmen. Als starke Stimme der Wirtschaft setzt sich die WKO für eine zukunftsorientierte und wirtschaftsfreundliche Politik ein, z. B. Steuererleichterungen, Bürokratieabbau, Subventionen.

(Quelle: www.wko.at)

Senat der Wirtschaft ist als parteiunabhängige Unternehmensorganisation eine treibende Kraft zur Gestaltung einer ökosozialen und zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft. (Quelle: www.senat.at)

WGM - Wirtschaftsverband Großhandel Metallhalbzeug e.V. ist der Fachverband für deutsche und europäische Händler und Weiterverarbeiter von Metall-Halbzeugen aus Nichteisen (NE). Fördernde Mitglieder des WGM sind nationale und internationale Halbzeug-Produzenten.

(Quelle: www.wgm.berlin)

DHK in Österreich

Die Deutsche Handelskammer in Österreich (DHK) fördert die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Österreich und ist Teil des weltweiten Netzwerks der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs).

(Quelle: www.oesterreich.ahk.de)

GRI 2-28

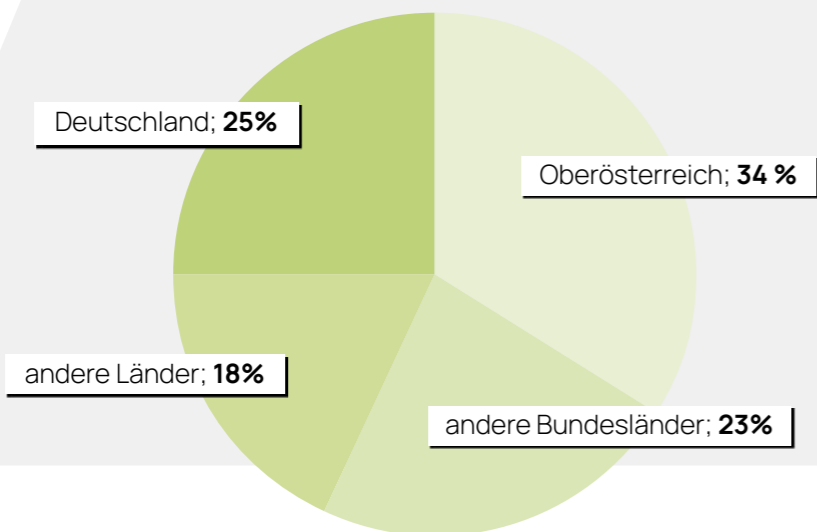


LOKALE BESCHAFFUNG

Um lange Transportwege zu vermeiden und möglichst viel Wertschöpfung in der Region um unsere Standorte zu halten, legen wir großen Wert auf lokale Beschaffung. Die größten Anteile der zugekauften Waren stammen daher aus der direkten Umgebung.

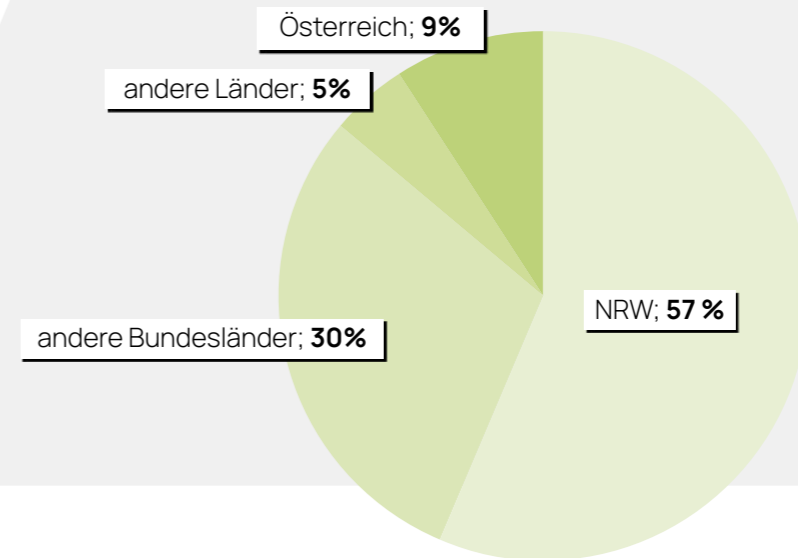
BESCHAFFUNG RANSHOFEN

Für unseren Standort Ranshofen stammen 34 % der zugekauften Waren aus Oberösterreich, weitere ca. 23 % aus einem anderen österreichischen Bundesland und 25 % aus dem Nachbarland Deutschland.



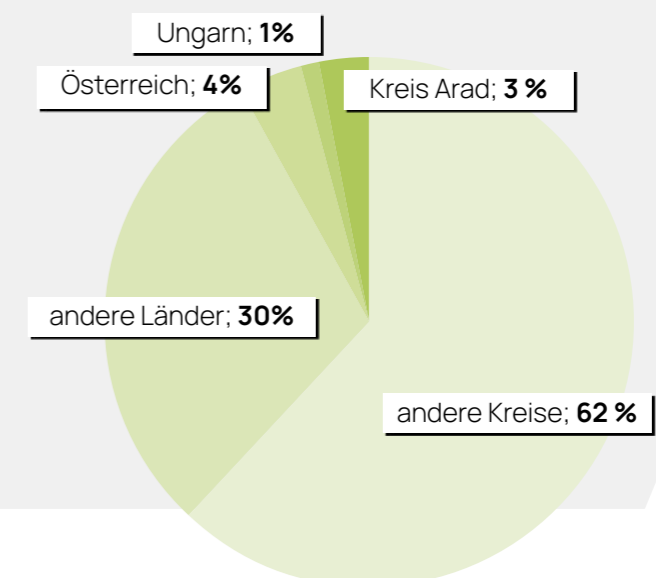
BESCHAFFUNG SOEST

Für den Standort Soest werden sogar 57 % der zugekauften Waren direkt in Nordrhein-Westfalen beschafft, während weitere 30 % aus einem anderen deutschen Bundesland bezogen werden.



BESCHAFFUNG SÂNTANA & CRIS

Unsere beiden Standorte in Rumänien liegen beide im Kreis Arad und beziehen 65 % aus Rumänien.



GRI 204-1





Teil 4

Gesunde und zufriedene Mitarbeiter

UNSER ANSATZ:

„Motivierte, gesunde und gut ausgebildete Mitarbeiter sind ein entscheidender Faktor für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Die gezielte Förderung von Mitarbeitern erhöht ihre Motivation und ihr Engagement. Sie schafft zudem Zukunftsperspektiven für die Mitarbeiter selbst, um im Berufsleben konkurrenzfähig zu bleiben. Die Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte gewinnen im Zeitalter der digitalen Revolution immer größere Bedeutung. Schnelle Wissensaufnahme und der nachhaltige Wissenstransfer stellen enorme Wettbewerbsvorteile, sowohl aus persönlicher als auch aus unternehmerischer Sicht dar.“ GRI 3-3

HAI-FAMILY INTERNATIONAL

Offenheit und Internationalität prägen unsere Arbeits- und Denkweise. Das liegt nicht nur an unseren internationalen Kunden, sondern vor allem an unserer internationalen, bunten HAI-Familie. Aktuell setzt sich unser **Team aus 38 Nationalitäten** zusammen. Diese Vielfalt ist eine Quelle der Inspiration und der Dynamik in unserem Unternehmen!



GRUNDSÄTZE

Unsere Personalstrategie ist darauf ausgerichtet, den zukünftigen Personalbedarf sowohl qualitativ als auch quantitativ abzudecken und die Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden. Sie orientiert sich an den von der Geschäftsführung verabschiedeten Unternehmenszielen. Dazu sind im Personalbereich Richtlinien und Instrumente implementiert worden. Diese beinhalten den gesamten Employee Lifecycle und die folgenden Kernelemente: Employer Branding & Recruiting, Talent Management, Training & Learning, BGM. Zusätzlich wurden übergreifende Handlungsfelder definiert: Strategische Personalplanung, Digitalisierung, HR Analytics und Diversity, Equity & Inclusion.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir uns entschieden, für die gesamte HAI-Gruppe ein einheitliches Human Capital Management System namens „workday“ und ein Strategic Workforce Planning System einzuführen. Die HR-Leitung der HAI-Gruppe berichtet an den CEO. Die Vertretung der Arbeitnehmeranliegen obliegt dem Betriebsrat an den jeweiligen Standorten. Dieser ist mit zwei Vertretern im Aufsichtsrat der HAI-Gruppe vertreten.

HAI hält sich durchgängig an die Mindestmitteilungsfristen von betrieblichen Veränderungen, die in den jeweiligen Ländern geltenden Gesetze und Verordnungen sowie an die vereinbarten Bestimmungen in den Kollektiv- und Tarifverträgen und den darauf aufbauenden Betriebsvereinbarungen. Im Berichtszeitraum gab es keine signifikanten und mitteilungsrelevanten Änderungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Mitarbeiter hatten.

GRI 3-3, GRI 404-3, 402-1

Mit der bestehenden Personalstrategie tragen wir zur Steigerung unserer Konkurrenzfähigkeit bei. Die drei Schwerpunktthemen dieser Strategie sind:

- Talentmanagement: Identifizierung und Entwicklung von internen Talenten, um die langfristigen Anforderungen intern abzudecken.
- Rekrutierung (Finden und Binden der richtigen Mit-

arbeiter): Nutzung innovativer Rekrutierungskanäle zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Etablierung eines Onboardings zur Integration der neuen Mitarbeiter.

- Digitalisierung der HR-Prozesse: Steigerung des Servicegrads und der Effizienz im Personalbereich durch die Optimierung bestehender Personalprozesse.

Als Basis für die Zusammenarbeit bei HAI haben wir uns drei Unternehmenswerten verpflichtet: Dynamik, Vertrauen und Chancenreichtum. Wir fördern eine Führungs- und Zusammenarbeitskultur im Sinne dieser Werte und unseres HAI-Verhaltenskodex bzw. der gültigen Vereinbarungen. Das bestehende Führungskräfte-training „HAI-Academy“ wurde an die geänderten Anforderungen angepasst. In dieser „HAI-Academy“ werden alle Führungskräfte gemäß unserer Führungs- und Zusammenarbeitskultur ausgebildet, die wir im Berichtszeitraum definiert und dokumentiert haben.

Zahlreiche Maßnahmen tragen zur Positionierung von HAI als attraktiver Arbeitgeber in den jeweiligen Regionen bei. Das große Angebot an Social Benefits wird laufend erweitert und jedes Jahr überprüft. So hat sich beispielsweise in Ranshofen die Kinderbetreuung in den Sommerferien etabliert und regionale Vereine werden laufend unterstützt. Zudem wird die Schulpartnerschaft mit der Höheren Technischen Lehranstalt in Braunau durch Sponsoring und Mentoring gefestigt. In Soest engagieren sich die Lehrlinge jedes Jahr im Rahmen eines „Social Days“ und helfen ehrenamtlich bei unterschiedlichen Einrichtungen mit. In Rumänien unterstützen wir seit Jahren ein Waisenhaus in der Region und bieten den Jugendlichen mittlerweile auch die Möglichkeit einer Ausbildung an. Zusätzlich gibt es regelmäßige Aktivitäten, um die Gemeinde zu unterstützen.

Für dieses integrale Personalmanagement wurde HAI 2023 erneut als Top Employer ausgezeichnet.

GRI 3-3



HAI Ranshofen

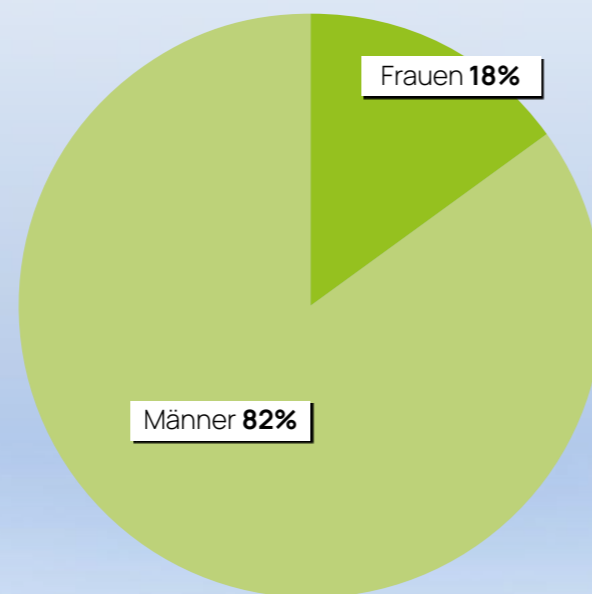
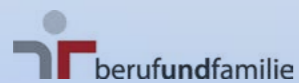
Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte HAI durchschnittlich 736,5 Mitarbeiter am Standort Ranshofen (2022: 687). Zum Stichtag 31.12.2023 waren 760 Mitarbeiter beschäftigt (Mitarbeiterzahl am Stichtag 31.12.2022: 716). Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt.

Nahezu 100 % der Mitarbeiter werden von einem Tarifvertrag erfasst (die einzige Ausnahme stellen die

Geschäftsführer dar). HAI Ranshofen ist an die Tarifverträge für „Angestellte in der Metallindustrie“ und für „Österreichische Angestellte in der Bergbauindustrie“ gebunden.

Die kritische Mitarbeiterfluktuation blieb im Berichtsjahr 2023 in Österreich mit 7,9 % (2022: 7,6 %) stabil.

GRI 2-30



HAI RANSHOFEN

Gesamtzahl der Beschäftigten (per 31.12./Köpfe)	2022	2023
Gesamt	716	760
davon Frauen	126	134
davon Angestellte	86	105
davon Arbeiter	25	29
davon Männer	584	626
davon Angestellte	178	191
davon Arbeiter	385	435
davon Divers	6	0
Neueintritte (per 31.12./Köpfe)	2022	2023
Gesamt	106	144
davon Frauen	29	31
davon Männer	77	113
davon Divers	0	0
< 30 Jahre	57	62
30-50 Jahre	45	74
> 50 Jahre	4	8
Austritte (per 31.12./Köpfe)	2022	2023
Gesamt	76	75
davon Frauen	13	13
davon Männer	62	62
davon Divers	1	0

GRI 401-1

HAI Soest

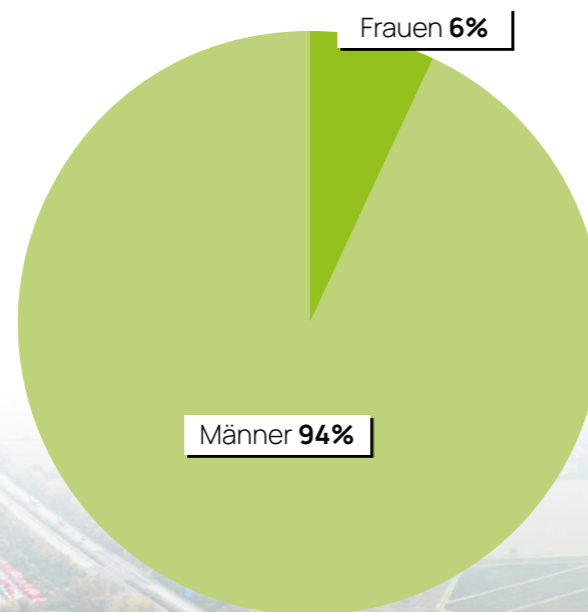
An unserem Produktionsstandort in Soest, Deutschland, beschäftigte HAI durchschnittlich 450,3 Mitarbeiter im Berichtsjahr 2023 (2022: 389,7). Zum Jahresende des Berichtsjahres (31. Dezember 2023) waren 468 Mitarbeiter beschäftigt (2022: 425).

Fast alle Mitarbeiter von HAI Soest werden von dem allgemeinen Tarifvertrag der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie erfasst.

Die einzige Ausnahme stellen die Geschäftsführer und außertariflichen Mitarbeiter dar. An unserem deutschen Standort ging die Mitarbeiterfluktuation 2023 leicht zurück und belief sich auf 6,9 % (2022: 7,1 %).

All diese Zahlen umfassen sämtliche Austritte mit Ausnahme von Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen aufgrund von Vertragsablauf oder während der Probezeit.

GRI 2-30



HAI Soest

Gesamtzahl der Beschäftigten (per 31.12./Köpfe)	2022	2023
Gesamt	425	468
davon Frauen	27	29
davon Angestellte	25	26
davon Arbeiter	2	3
davon Männer	398	439
davon Angestellte	79	85
davon Arbeiter	319	354
davon Divers	0	0
Neueintritte (per 31.12./Köpfe)	2022	2023
Gesamt	85	70
davon Frauen	3	3
davon Männer	78	67
davon Divers	0	0
< 30 Jahre	34	30
30-50 Jahre	49	38
> 50 Jahre	2	2
Austritte (per 31.12./Köpfe)	2022	2023
Gesamt	27	26
davon Frauen	3	0
davon Männer	24	26
davon Divers	0	0

GRI 401-1



HAI Sântana

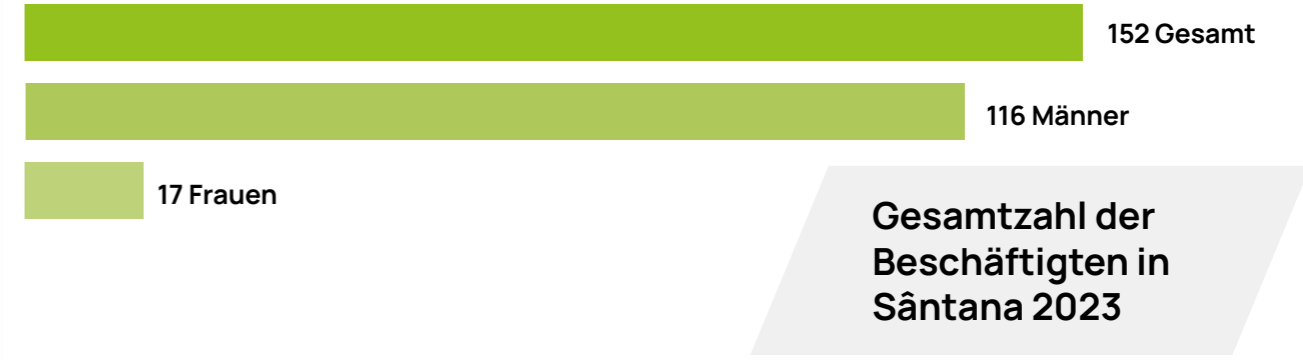
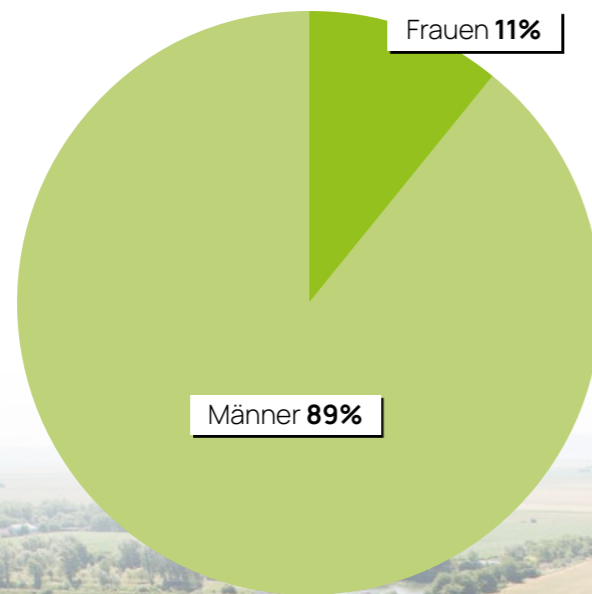
HAI Sântana beschäftigte 2023 durchschnittlich 158,3 Mitarbeiter (2022: 148). Zum Jahresende des Berichtsjahres 2023 betrug die Anzahl 152 Mitarbeiter (Mitarbeiterzahl am Stichtag 31.12.2022: 150).

An unserem HAI-Standort in Sântana werden die Mitarbeiter von einem Tarifvertrag auf Spartenebene mit der Hammerer Aluminium Industries Sântana S.R.L. erfasst. Die einzige Ausnahme stellen die Geschäftsführer dar.

An unserem Standort in Sântana, Rumänien, zeigen die Zahlen bei der Mitarbeiterfluktuation einen Rückgang, und die Fluktuationsrate betrug im Berichtsjahr 2023 5,5 % (2022: 6,0 %).

All diese Zahlen umfassen sämtliche Austritte mit Ausnahme von Beschäftigungsverhältnissen aufgrund von Vertragsablauf oder während der Probezeit.

GRI 2-30



Gesamtzahl der Beschäftigten in Sântana 2023

HAI Sântana

Gesamtzahl der Beschäftigten (per 31.12./Köpfe)		
	2022	2023
Gesamt	150	152
davon Frauen	14	17
davon Angestellte	13	14
davon Arbeiter	1	3
davon Männer	136	135
davon Angestellte	8	8
davon Arbeiter	128	127
davon Divers	0	0
Neueintritte (per 31.12./Köpfe)		
	2022	2023
Gesamt	22	30
davon Frauen	1	8
davon Männer	21	22
davon Divers	0	0
< 30 Jahre	9	10
30-50 Jahre	9	16
> 50 Jahre	4	4
Austritte (per 31.12./Köpfe)		
	2022	2023
Gesamt	22	28
davon Frauen	1	7
davon Männer	21	21
davon Divers	0	0

GRI 401-1



HAI Cris

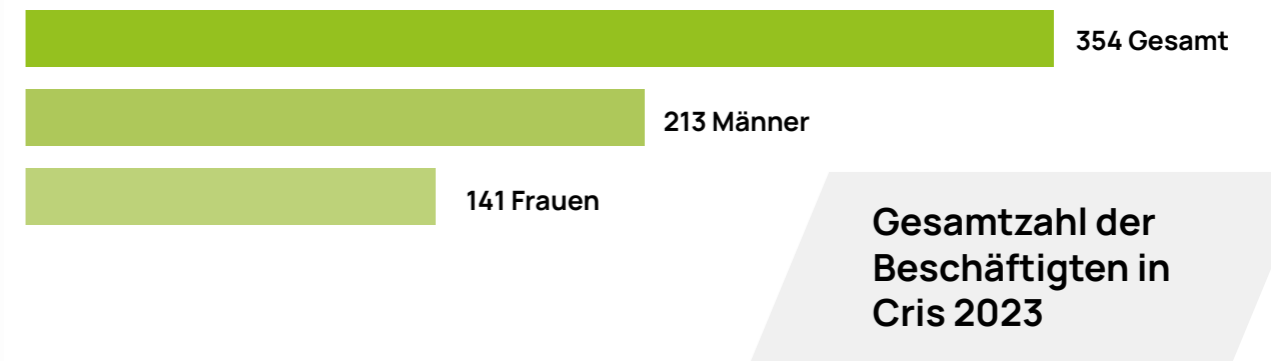
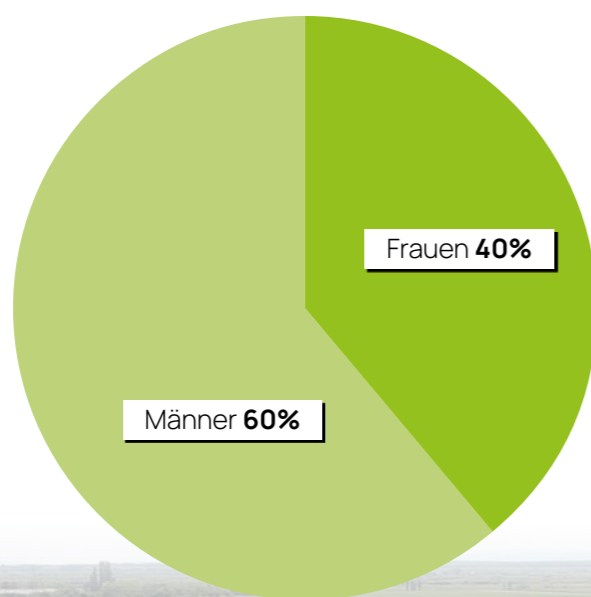
HAI Cris hatte 2023 durchschnittlich 360 Mitarbeiter (2022: 365). Zum Jahresende des Berichtsjahres betrug die Anzahl 354 Mitarbeiter (2022: 348).

An unserem HAI-Standort in Cris werden die Mitarbeiter von einem Tarifvertrag auf Spartenebene mit der Hammerer Aluminium Industries Cris S.R.L. erfasst, wobei die einzige Ausnahme die Geschäftsführer darstellen.

In Cris fiel die kritische Mitarbeiterfluktuation 2023 und lag bei 7,2% (2022: 9,0%).

All diese Zahlen umfassen sämtliche Austritte (außer Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen aufgrund von Vertragsablauf oder während der Probezeit).

GRI 2-30



Gesamtzahl der Beschäftigten in Cris 2023

HAI Cris

Gesamtzahl der Beschäftigten (per 31.12./Köpfe)	2022	2023
Gesamt	348	354
davon Frauen	146	141
davon Angestellte	35	32
davon Arbeiter	111	109
davon Männer	202	213
davon Angestellte	42	46
davon Arbeiter	160	167
davon Divers	0	0
Neueintritte (per 31.12./Köpfe)	2022	2023
Gesamt	84	43
davon Frauen	30	17
davon Männer	54	26
davon Divers	0	0
< 30 Jahre	25	10
30-50 Jahre	12	28
> 50 Jahre	47	5
Austritte (per 31.12./Köpfe)	2022	2023
Gesamt	29	52
davon Frauen	7	17
davon Männer	22	35
davon Divers	0	0

GRI 401-1



INNOVATIVES PERSONALMARKETING

Offene Stellen werden bei HAI gemäß der langfristigen strategischen Planung besetzt. Seit 2016 nutzen wir das Bewerbungsportal „Softgarden“ für den Bewerbungsprozess, da sich die Anzahl der Bewerbungen durch den innovativen Ausbau des Personalmarketings und die neuen Rekrutierungskanäle deutlich erhöht hat. Alle Bewerbungen werden im Bewerbungsportal zentral erfasst und verwaltet. Zusätzlich haben die internen und externen Kandidaten stets die Möglichkeit, sich ein Bild über den aktuellen Status im Bewerbungsprozess zu machen.

Für die Transparenz im Rekrutierungsprozess wurden wir 2023 erneut mit dem „Best Recruiters“-Award in Gold ausgezeichnet.

Unsere Führungskräfte halten regelmäßig Vorlesungen und Vorträge an verschiedenen Universitäten in Österreich und Deutschland ab, so dass es uns neben der Betreuung von Diplomanden gelingt, potenzielle Schlüsselkräfte frühzeitig an das Unternehmen zu binden.

HAI ist auf den gängigen Jobportalen und Social-Media-Plattformen vertreten. Dies führt zu einer Stärkung der Employer Brand. Eine regelmäßige Analyse der Indikatoren und Bewertungen auf diesen Plattformen weist deutlich positive Ergebnisse auf.



Attraktive Vergütungen

Mit unserem Vergütungssystem kombinieren wir eine wettbewerbsfähige Grundvergütung mit umfangreichen Zusatzleistungen. Beim Grundgehalt orientieren wir uns an den jeweils gültigen Kollektiv- bzw. Tarifverträgen. Zusätzlich bieten wir den Mitarbeitern attraktive Überzahlungen gemäß gültigen Betriebsvereinbarungen. An fast allen HAI-Standorten kommen entweder tarifliche Entgeltregelungen oder Entgeltsysteme zur Anwendung, die mit den Betriebsräten in Form einer Betriebsvereinbarung festgelegt wurden. Sie beachten außerdem die gesetzlich garantierten Mindestlöhne der jeweiligen Arbeitsmärkte und Prinzipien wie Entgeltgleichheit. Bei der Vergütungszusammensetzung unterscheiden wir nicht zwischen Vollzeit- bzw. Teilzeitmitarbeitern oder befristeten Angestellten.

Das Bonussystem für Führungskräfte sieht leistungsabhängige Vergütung auf der Basis von finanziellen Unternehmenszielen und individueller Leistung vor. Wir legen großen Wert darauf, keine Unterscheidung bei der individuellen Vergütung von Männern und Frauen zu machen. Wir stellen die Einhaltung von bestehenden Personalprozessen sicher und überprüfen ihre Einhaltung in jährlichen Audits. Zusätzlich nutzt die HAI-Gruppe ein Funktionsbewertungssystem, um Vergleichbarkeit zwischen den Ländern zu ermöglichen. Dieses System garantiert eine diskriminierungsfreie Festlegung der Vergütung auf Basis von Funktionen in den jeweiligen lokalen Märkten. Wie im Code of Conduct verankert, setzt sich das Unternehmen für ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein.

Die Mitarbeiter nehmen ebenfalls am Unternehmenserfolg von HAI durch Gewinnbeteiligung teil. Zusätzlich erhalten die Mitarbeiter am HAI-Standort Ranshofen eine Dividende über eine Arbeitnehmerprivatstiftung.

Neben zusätzlichen finanziellen Leistungen bietet HAI zahlreiche Zusatzleistungen, einschließlich Vergünstigungen bei Unternehmen in der Region, kostenlosen Schwimmbadbesuchen und Sportprogrammen. Diese stehen sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitmitarbeitern zur Verfügung. In Rumänien unterstützen wir unsere Mitarbeiter insbesondere mit Krankenzusatzversicherungen.

Unsere Mitarbeiter erhalten auf der firmeneigenen Kommunikationsplattform, der HAI-Connect App, Informationen zu den Leistungen.

GRI 2-19, 2-20, 3-3, 401-2

Führen nach Zielen

Konstruktives Feedback ist die Basis für persönliche Entwicklung. Mit dem jährlichen Mitarbeitergespräch, kurz MAG, haben wir ein wichtiges Instrument für die

gemeinsame Entwicklung von Mitarbeitern und Unternehmen etabliert. Im gemeinsamen Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeiter wird auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und beidseitiges Feedback eingeholt. Zudem wird der Schulungsbedarf ermittelt und entsprechende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen vereinbart.

Die Mitarbeiterbeteiligung am MAG ist verpflichtend und beläuft sich auf 100 %. Nur Mitarbeiter mit Abwesenheitsgründen (beispielsweise Präsenz-/Zivildienst, Mutterschutz, Elternzeit) sind von dieser Verpflichtung ausgenommen. Mit neuen Mitarbeitern wird das Gespräch im Rahmen einer Einarbeitung innerhalb von 6 Wochen durchgeführt.

GRI 404-3



ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG



Wir können nur konkurrenzfähig und innovativ bleiben, wenn es uns gelingt, hoch qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und sie an unser Unternehmen zu binden.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir maßgeschneiderte Programme und Fördermaßnahmen in allen wichtigen Phasen des individuellen Ausbildungs- und Berufswegs.

Berufsausbildung

An unseren Standorten in Ranshofen und Soest bilden wir Lehrlinge in verschiedenen Lehrberufen aus. Mit 31. Dezember 2023 befanden sich 28 HAI-Lehrlinge (31.12.2022: 24) an unserem Standort in Ranshofen in Ausbildung, davon 27 in technischen und einer in kaufmännischen Lehrberufen. An unserem Standort in Soest hatten wir am Ende des Berichtszeitraums 31 HAI-Lehrlinge (31.12.2022: 28) in Ausbildung, davon 26 in technischen und fünf in kaufmännischen Lehrberufen. Das Ausbildungszentrum Braunau (ABZ) ist unser Partner für die technische Berufsausbildung an unserem Standort in Ranshofen. An unserem Standort in Soest findet die technische Ausbildung direkt vor Ort statt.

Neben den theoretischen und praktischen Ausbildungsabschnitten legen wir großen Wert auf die Förderung von sozialer Kompetenz gemäß unseren Werten. Für diesen Zweck bieten wir unseren Auszubildenden diverse Seminare in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Anbietern an. In Österreich bieten wir Lehrlingen zudem die

Option zum Abschluss einer Lehre mit Matura an. Darüber hinaus haben sie die Option, ein duales Studium zu absolvieren.

Aus- und Weiterbildung

Da aufgrund der Covid-Pandemie viele Weiterbildungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden konnten, haben wir intern digitale Lernkonzepte erstellt, so dass aktuell ein hybrider Ansatz verfolgt wird.

Die Ausbildung in der HAI-Gruppe nutzt moderne Lernumgebungen und aktuelle Lernmethoden, um Mitarbeiter in Selbstlernkompetenz zu unterstützen und sie auf lebenslanges Lernen als Teil des Arbeitslebens vorzubereiten. Ein Fokusfeld ist dabei das Angebot von hybriden und sogenannten Blended-Learning-Szenarien. Einen Überblick zu den geleisteten Weiterbildungsmaßnahmen an den Standorten finden Sie auf Seite 76.

Traineeprogramm

Es gibt ein Traineeprogramm für Nachwuchskräfte mit überdurchschnittlichem Hochschulabschluss in Deutschland und Österreich. Durch zielgerichtete Rotation im Unternehmen, Netzwerktreffen sowie begleitende Trainings und Mentoring werden sie auf eine Karriere im Unternehmen vorbereitet.

GRI 404-2

DIVERSITY MANAGEMENT

Fairness und Respekt sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Dies beinhaltet die Einhaltung der im Verhaltenskodex der HAI definierten Standards. Wir lehnen jede Art der Diskriminierung, insbesondere aufgrund von Alter, Geschlecht, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder Behinderung, ab. Alle Mitarbeiter werden über die Richtlinien und die Einhaltung dieser speziellen Richtlinie mittels E-Learning unterrichtet.

Wir orientieren uns dabei an der UN-Charta und der Europäischen Konvention für Menschenrechte. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, einen Verdacht auf Ungleichbehandlung dem Compliance-Beauftragten zu melden. Im Berichtsjahr wurden keine Diskriminierungsfälle gemeldet.

Für mehr Details zur Zusammensetzung unserer Mitarbeiter verweisen wir auf den Punkt "Gesamtpersonalstruktur" ab Seite 74.

GRI 405-1, 406-1

Geschlecht

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 lag der Frauenanteil an unseren Standorten bei: 18 % in Ranshofen, 6 % in Soest, 11 % in Sântana und 40 % in Cris. Unser Ziel ist es, diesen Anteil langfristig zu steigern, weshalb die entsprechenden Kennzahlen in die Berichterstattung der Personalabteilung aufgenommen wurden.

Wir sind uns der Verantwortung in Bezug auf die Vereinbarung von Beruf und Familie bewusst und bieten unseren Mitarbeitern eine Vielzahl an Teilzeitmodellen und Arbeitszeitflexibilisierungen an. Darüber hinaus stehen ihnen nach Karenz und Elternteilzeit attraktive Beschäftigungsmodelle zur Verfügung. Dieses Engagement wurde mit dem Zertifikat "Beruf und Familie" für die Standorte Ranshofen und Soest ausgezeichnet.

Generationen

Im Gegensatz zu allgemeinen demographischen Trends ist der Altersdurchschnitt in unserem Unternehmen leicht gesunken. Das liegt daran, dass wir seit einigen Jahren an allen Standorten eine Zunahme der Belegschaft hatten und die Ausbildung verstärkt wurde.

Trotzdem ist anzunehmen, dass bei HAI das Durchschnittsalter in den kommenden Jahren steigen wird, bis viele Mitarbeiter der sogenannten „Baby Boomer“ Generation das Unternehmen altersbedingt verlassen.

Die Generationenvielfalt im Unternehmen wird durch ein höheres Pensionsalter und ein längeres Berufsleben weiter zunehmen. Wir sehen diesen Wandel als Chance und passen die Rahmenbedingungen entsprechend an. Unser Generationenmanagement setzt auf Maßnahmen, welche den Erhalt der Leistungsfähigkeit und Gesundheit der Jüngeren und Älteren gleichermaßen sowie die Zusammenarbeit zwischen den Generationen fördern.

Schwerpunkte unseres Generationenmanagements:

- Mit der Einrichtung von Schonarbeitsplätzen schaffen wir die Voraussetzung, auch ältere Mitarbeiter langfristig zu binden.
- Mit neuen Technologien, wie zum Beispiel der Unterstützung durch Hebevorrichtungen, können künftig die körperlichen Anforderungen an den Arbeitsplätzen in den Produktionsbereichen weiter reduziert werden.
- Gezielte Schulungen machen die Mitarbeiter auf die demografischen Herausforderungen aufmerksam (HAI Academy).
- Ein strukturiertes Wissenstransferprogramm stellt sicher, dass fundiertes Wissen von langjährigen Mitarbeitern auf die neuen Kollegen übertragen wird.





GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

Die HAI-Gruppe ist sich der besonderen Bedeutung des Umweltschutzes, der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz bewusst und trifft entsprechende Vorkehrungen, um die Sicherheit aller Mitarbeiter zu gewährleisten. Ebenso wichtig ist die Minimierung von Risiken, welche für die Mitarbeiter in Zusammenhang mit allen Aktivitäten bei der Herstellung von stranggepressten Aluminiumprofilen, bearbeiteten und oberflächenbehandelten Aluminiumprofilen, bearbeiteten/geschweißten Aluminiumkomponenten, wärmeisolierten Aluminiumverbundprofilen sowie Bolzen und Barren aus recyceltem Aluminiumschrott entstehen können. Unser Unternehmen arbeitet kontinuierlich an Verbesserungen im Bereich Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit. Das erreichen wir durch die Verwendung der besten verfügbaren Technologien, die Vermeidung von Umweltverschmutzung und Reduzierung der Risiken für Mitarbeiter und andere möglicherweise Betroffene. Unter Beachtung und Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften verbessern wir unsere Prozesse und Aktivitäten laufend.

Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Unsere Standorte in Ranshofen, Soest, Sântana und Cris sind alle nach ISO 45001 zertifiziert, um die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Im Rahmen dessen werden kontinuierlich Risiken identifiziert und bewertet sowie Verbesserungsmaßnahmen und Kontrollen implementiert. Alle Mitarbeiter – auch Leiharbeiter an den Standorten Ranshofen und Soest – werden von diesen Maßnahmen umfasst. Leiharbeiter werden wie eigene Mitarbeiter behandelt und erhalten die gleichen Erst- und Sicherheitsunterweisungen, wie angestellte Mitarbeiter. Dank der Umsetzung der Anforderungen des Managementsystems für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz hat HAI bis heute keinen einzigen tödlichen Unfall oder eine Berufskrankheit registriert.

GRI 403-1, 403-8, 403-10

Gesundheits- und Sicherheitspolitik, Ziele, KPIs

Die Gesundheits- und Sicherheitspolitik der HAI-Gruppe basiert auf den folgenden fünf Säulen:

- **Risikobewertung:** Identifizierung und Bewertung potenzieller Gefahren am Arbeitsplatz
- **Präventive Maßnahmen:** Implementierung von Maßnahmen zur Verhinderung von Unfällen und Krankheiten (persönliche Schutzausrüstung, Schulungen, Einhaltung von Sicherheitsvorschriften)
- **Notfallpläne:** Entwicklung von Plänen für den Umgang mit Notfällen, einschließlich Evakuierung von Gebäuden und der Ersten Hilfe (inklusive jährlicher Übungen)
- **Überwachung und Überprüfung:** Regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsmaßnahmen und -verfahren, um sicherzustellen, dass sie wirksam sind und aktualisiert werden, wenn neue Risiken identifiziert werden (monatliche Sicherheitsaudits der Abteilungsleiter)
- **Mitarbeiterbeteiligung:** Einbeziehung der Mitarbeiter in die Sicherheits- und Gesundheitspolitik (Arbeitsschutzausschusssitzung, Datenbank des Betrieblichen Vorschlagwesens, Verbesserungsvorschläge, Sicherheitsvertrauenspersonen, Sicherheitsfachkräfte)

Zusätzlich verfügt die HAI-Gruppe über eine Konzernrichtlinie, die im firmeninternen Intranet verfügbar ist und in allen HAI-Standorten als GSU-Richtlinie ausgehängt ist. In dieser Richtlinie wurden Gesundheits- und Sicherheitsziele sowie Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) festgelegt, die die wichtigsten aktuellen Risiken innerhalb des Rahmens für Gesundheit und Sicherheit, das aktuelle Betriebsumfeld bei HAI und die Erreichung der wichtigsten Ziele widerspiegeln. Infolgedessen haben Audits und die Überwachung der Sicherheit zu einem breiteren Verständnis und der Verfügbarkeit von Risikobewertungen geführt. Ebenso ist das Verständnis für die Notwendigkeit der Identifizierung von Gefahren, angemessener Kontrollen, Überwachung, Konsultation und Schulung zur Verringerung des Risikos von Verletzungen, Krankheiten und anderen Verlusten, einschließlich des Risikos des Verlusts der Dienstleis-

tungserbringung, gestiegen. Dadurch wurden im Laufe des Jahres weitere Fortschritte bei der Fertigstellung und Überprüfung von Risikobewertungen für allgemeine Gefahren am Arbeitsplatz erzielt.

GRI 403-7

Arbeitsplatzbewertung und Umgang mit Unfällen

Für jeden Arbeitsplatz wird eine Risikobewertung anhand Punktbewertungsmethode durchgeführt, bei der alle Gefahren aufgeführt und bewertet werden. Tragweite und Ergebniswahrscheinlichkeit werden jeweils miteinander berechnet. Aus dem Ergebnis wird abgeleitet, ob weitere Maßnahmen notwendig sind. Ist dies der Fall, werden diese mit Hilfe des STOP-Prinzips, welches die Grundsätze der Gefahrenverhütung beschreibt, umgesetzt.

Sollten bei der Arbeitsplatzbewertung gesundheitsgefährdende Arbeitsstoffe bekannt sein, sind Mitarbeiter dazu verpflichtet, persönliche Schutzausrüstung zu tragen und werden zum Umgang mit diesen Arbeitsstoffen geschult. Die größte Gefahr im Berichtszeitraum stellt die Einzugsgefahr durch bewegte Maschinenteile dar. Um diese zu bannen, wurde ein Stellplatz beim Profilauslauf definiert und die Auslaufrollen entfernt, sodass der Gefahrenbereich nicht mehr erreichbar ist.

Zusätzlich werden die HAI-Standorte arbeitsmedizinisch betreut. Jeder Mitarbeiter wird im Rahmen der Einstellungsuntersuchung durch einen Arbeitsmediziner untersucht, an die sich Folgeuntersuchungen für Aluminiumstaub und Lärm anschließen. Der Arbeitsmediziner führt zudem Begehungen, Kontrollen der Arbeitsstoffe, Gesundheitsschutzüberwachungen sowie Mutter-schutzbewertungen durch. Mitarbeiter haben die Möglichkeit den Arbeitsmediziner per E-Mail zu kontaktieren oder zu den wöchentlichen Sprechzeiten zu kommen.

Das Gesundheits- und Sicherheitsteam verwaltet das Meldesystem für HAI-Vorfälle, das von allen HAI-Standorten genutzt wird. Hier können einerseits Sicherheitszwischenfälle und Beinaheunfälle jeglicher Art sowie Zwischenfälle mit Umweltfolgen gemeldet werden. Zu-



sätzlich können sich Mitarbeiter bei Sicherheitsbedenken auch an die Sicherheitsvertrauenspersonen im Unternehmen wenden, welche die verantwortliche Sicherheitsfachkraft informieren. Bei Arbeitsunfällen wird die 5-Why Methode zur Ursachenermittlung verwendet.

In Ranshofen tagt dreimal pro Jahr der Arbeitsschutzausschuss, in dem die Sicherheitsfachkraft für die Geschäftsführung, der Betriebsrat, Arbeitsmediziner, Werksleiter, Bereichsleitung, Abteilungsleiter und Sicherheitsvertrauenspersonen vertreten sind.

Der Produktionsstandort Soest plant monatlich eine Arbeitssicherheitsausschusssitzung. 2023 fanden insgesamt acht Sitzungen statt. In Sântana tagt der Arbeitssicherheitsausschuss vier Mal pro Jahr. Die Resultate werden - wie gesetzlich vorgeschrieben - an das lokale Arbeitsinstitut übermittelt.

Ziel der Berichterstattung ist es, eine angemessene und verhältnismäßige Untersuchung zu gewährleisten, die zur Einführung wirksamer Kontrollen und Überwachung führt, um ein erneutes Auftreten zu verhindern. Eine hohe Meldequote zeugt von einer positiven Meldekultur.

Wir verfolgen dazu das „ICEBERG NUMBER“-Programm (Beinaheunfälle), das Mitarbeiter zu Meldungen motivieren soll. Dabei stehen die besonderen Ergebnisse hinsichtlich der Disziplin am Arbeitsplatz sowie die Beteiligung der Mitarbeiter an GSU-Aktionen im Mittelpunkt. Die häufigste Verletzungsart sowohl bei angestellten Mitarbeitern als auch bei Leiharbeitern sind Handverletzungen. Eine detaillierte Aufstellung zu Arbeitsunfällen, Ausfalltagen und -stunden sowie geleisteter Arbeitsstunden befindet sich im Annex auf Seite 77.

GRI 403-2, 403-3, 403-4, 403-9, 403-10

Gesundheits- und Sicherheitstrainings

Alle HAI-Mitarbeiter und Leiharbeiter werden nach allen Sicherheitsregeln eingeschult. Die Erstunterweisung am Arbeitsplatz vor Arbeitsbeginn beinhaltet Gefahren am Arbeitsplatz, unter anderem zu:

- Sicherheitsanweisungen
- Persönliche Schutzausrüstung

- Ge-/Verbote
- Schutzvorrichtungen
- Allgemein gültige Sicherheitsregeln
- Notfalleinrichtungen und Abfallentsorgung
- Arbeitsmittel
- Verhalten im Notfall und vieles mehr.

Über die HAI School bieten wir allen unseren Mitarbeitern ein Programm von Gesundheits- und Sicherheitskursen an. Seit der Einführung des HAI-Schulungsprogramms ist das E-Learning-Angebot stetig gewachsen und zu einem jährlichen Gesundheits- und Sicherheitsschulungsprogramm an allen Standorten mit besonderem Augenmerk auf die folgenden 6 Protokolle herangewachsen: LOTO/ LTV-Programm, Programm für Auftragnehmer, Arbeiten in der Höhe, beengte Räume, mobile Ausrüstung, Maschinenabsicherung.

GRI 403-5

Gesundheitsfördernde Maßnahmen

HAI sieht gesunde und zufriedene Mitarbeiter als Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg. Dementsprechend bietet HAI für seine Mitarbeiter umfangreiche Gesundheitsleistungen, sowohl für körperliche als auch mentale Gesundheit. Dazu zählen wöchentliche Rückenfitkurse, Raucherentwöhnungsprogramme, Vergünstigungen bei unterschiedlichen Fitnessanbietern, Massagen und Physiotherapie sowie Gesundheitstipps und Challenges über die Moveeffect-App. Diese Angebote werden in der Regel an allen Standorten angeboten.

Damit auch mental alles im grünen Bereich ist, können Mitarbeiter kostenlose Seminare zu Themen wie Stressmanagement, Resilienz und positive Psychologie besuchen. Zusätzlich steht Mitarbeitern das Movie-Portal mit Coaching und persönlichen Beratungsangeboten zur Verfügung.

GRI 403-6

Verpflichtung des Managements

Im Zusammenhang mit Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz verpflichtet sich die Geschäftsführung der HAI durch ihre Umwelt-, Energie-, Gesundheits- & Sicher-

heitsmanagement-Politik, folgendes sicherzustellen:

- Einhaltung gesetzlicher Umweltauflagen und Umweltschutzvorschriften sowie jener Anforderungen bezüglich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, welche für die Tätigkeiten der Organisation relevant sind
- Vermeidung von Umweltverschmutzung
- Vermeidung von Verletzungen und Berufskrankheiten
- Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und der Leistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Durchführung einer permanenten Kontrolle dieser Aspekte
- Laufende Beurteilung der Umweltleistung und der Leistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz anhand festgelegter Ziele und Zielvorgaben
- Gewährleistung eines Arbeitsumfeldes, welches die Gesundheit der Mitarbeiter schützt, ihren Lebensstandard verbessert und sie mit Stolz darüber erfüllt, für dieses Unternehmen zu arbeiten.



Teil 5

Transparenz und Unternehmensethik

UNSER ANSATZ:

"Unser Engagement für Transparenz und Ethik spiegelt sich in unserem täglichen Handeln wider und ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir sind überzeugt, dass offene Kommunikation, transparente Prozesse und verantwortungsvolles Handeln gegenüber unseren Stakeholdern entscheidend sind, um langfristigen Erfolg zu sichern. Deshalb fordern wir dies auch von unseren Partnern ein."

GRUNDSÄTZE VERANTWORTUNGSVOLLEN UNTERNEHMERISCHEN HANDELNS

Die ethischen Grundsätze sowie die regulatorischen Anforderungen haben in der HAI-Gruppe oberste Priorität. Bei HAI bildet die Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben und freiwilliger Auflagen den Rahmen allen Handelns, zu denen sich das Management und die Mitarbeiter verpflichtet haben. Auch für unsere Lieferanten ist der Lieferantenkodex verpflichtend; im Rahmen einer Geschäftsbeziehung werden Dritte wie Kunden ebenfalls dazu angehalten, die Grundsätze einzuhalten.

Um die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sicherzustellen, wurden Strukturen und Prozesse so gestaltet, dass das Risiko für Übertretungen durch das Unternehmen oder einzelne Stakeholder minimiert und rechtlich einwandfreies Verhalten unterstützt wird.

Für das faire, ethische und rechtliche Handeln gegenüber unseren Mitarbeitern, Kollegen, Kunden und Lieferanten hat die HAI-Gruppe einen Verhaltenskodex erlassen.

GRI 2-23, 2-24

Verhaltenskodex/ Code of Conduct – Mitarbeiter

Unsere Werte sind Standards der täglichen Arbeit und des Verhaltens gegenüber unseren Kollegen, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern, staatlichen Einrichtungen und allen anderen Personen im Rahmen unserer Tätigkeit. Der Verhaltenskodex dient dabei als Grundlage und Orientierungshilfe für die Erreichung unseres Ziels, Entscheidungen auf faire, verantwortungsbewusste und respektvolle Weise zu treffen.

Verhaltenskodex/ Code of Conduct – Lieferanten

Der Verhaltenskodex für Lieferanten beschreibt unsere Überzeugungen und Werte. Die HAI-Gruppe hat sich zu international anerkannten und befürworteten Prinzipien für ethische und gesetzeskonforme Geschäftspraktiken verpflichtet und dazu, verantwortungsvolle sowie nachhal-

tige Produktion und Beschaffung zu unterstützen. Daher haben wir einen systematischen Ansatz zur Anwendung dieses Verhaltenskodex für unsere Geschäftspartner in der Lieferkette, einschließlich Lieferanten, Auftragnehmer, Berater und Vertreter implementiert.

Beide Verhaltenskodizes können im [Downloadcenter](#) unserer Website heruntergeladen werden.

Supply Chain Policy

Unsere Grundsätze der Lieferkette sind in unserer Supply Chain Policy verankert.

Mit dieser Grundsatzklärung wird die Verpflichtung der HAI-Gruppe zur Achtung der Menschenrechte, Vermeidung des Beitrags zur Finanzierung von Konflikten und Einhaltung aller einschlägigen UN-Resolutionen, Verordnungen und Gesetze untermauert. Darüber hinaus verpflichten wir uns dazu, unseren Einfluss zu nutzen, um durch eine risikobasierte Sorgfaltspflicht in der Lieferkette den Missbrauch durch andere zu unterbinden.

In diesem Sinne setzen wir das fünfstufige Rahmenwerk der OECD zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten um.

CSR Policy

Die HAI-Gruppe hat sich auch zur gesellschaftlichen Verantwortung des nachhaltigen Wirtschaftens mit der Richtlinie Umwelt-, Energie-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagement sowie der Richtlinie zur sozialen Verantwortung des Unternehmens bekannt.

Die HAI-Gruppe ist sich der besonderen Bedeutung des Umweltschutzes sowie der Energieschonung, der Gesundheit und der Sicherheit am Arbeitsplatz bewusst und trifft Vorkehrungen, um Umweltverschmutzung und jegliche negativen Einflüsse auf die Umwelt zu verhindern, sowie die Risiken gegenüber den Arbeitnehmern, welche durch Aktivitäten aus der Herstellung von stranggepressten Aluminiumprofilen und der Fertigung von Komponenten aus Aluminium entstehen können, zu vermindern.



Um ressourcenschonend produzieren zu können, stellt die Energieeffizienz einen wichtigen Aspekt unserer Aktivitäten dar. Durch Nutzung der besten verfügbaren Technologien, Vermeidung von Umweltverschmutzung und Senkung der Risiken für Mitarbeiter und andere möglicherweise Betroffene ist das Unternehmen ständig bemüht, Verbesserungen unserer geschäftlichen Aktivitäten im Bereich Umweltschutz, Energieeffizienz, Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit unter Beachtung und Einhaltung der Gesetze zu erzielen und aufzuzeigen. Unser Ziel ist es, jedem einzelnen Mitarbeiter die eigene, individuelle Verantwortung hinsichtlich Umwelt und Umweltschutz sowie der Energieverschwendung bewusst zu machen.

Die HAI-Gruppe weiß um die besondere Bedeutung der sozialen Verantwortung des Unternehmens und erkennt die Achtung von Freiheit, Demokratie und Menschenrechten als wesentliches Prinzip der Geschäftstätigkeit an. Diese Verantwortung bildet und schafft den Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und ist Voraussetzung für den Erfolg des Unternehmens.

HAI unterstützt die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, nach der jeder Einzelne sowie alle Organe der Gesellschaft – damit auch Wirtschaftsakteure und Unternehmen – einen Beitrag zur Einhaltung dieser Rechte leisten. Darüber hinaus respektiert HAI die dreigliedrige Grundsatzklärung der Internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen (ILO) über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik sowie die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen. Die Hauptaufgabe des Unternehmens liegt darin, Menschen mit Waren zu versorgen und gleichzeitig wettbewerbsfähig zu sein. HAI verpflichtet sich dem Prinzip der Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit wird erreicht, indem ein akzeptables Gleichgewicht zwischen den wirtschaftlichen Anforderungen des Unternehmens und den gerechtfertigten Erwartungen aller am Erfolg Beteiligten (Interessenvertreter) hergestellt wird. Somit wird ein offener und konstruktiver Dialog mit allen relevanten Interessenvertretern geführt.

GRI 2-23

Mitteilung unserer Grundsätze & Ethikschulungen

Unsere Grundsätze werden regelmäßig im Rahmen von Intranet-Mitteilungen kommuniziert. In wiederkehrenden Abständen müssen alle Mitarbeiter verpflichtende Schulungen und Trainings zur Unternehmensethik und zur Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen absolvieren. Zusätzlich unterstützt und berät das Compliance-Team in der HAI-Gruppe die Mitarbeiter bezüglich der Einhaltung aller gesetzlich anwendbaren Bestimmungen.

GRI 2-23, 2-26

Meldung von Missständen & Whistleblowing

Alle Mitarbeiter und Geschäftspartner werden ermutigt, auf Umstände hinzuweisen, die auf eine Verletzung von Gesetzen oder internen Richtlinien schließen lassen und können diese unter ethics@hai-aluminium.com melden. Zudem haben wir ein Whistleblowing-System auf unserer Website eingerichtet. Dieses System dient als Präventionsfunktion. Die Gleichbehandlung aller Beschwerden ist im gesamten Bearbeitungsprozess sichergestellt. Meldungen können anonym eingebracht werden. Ein kleines Team innerhalb der Compliance-Abteilung bearbeitet in einem geschützten Rahmen die Meldungen. Für den Fall, dass dabei Missstände oder gesetzeswidriges Handeln festgestellt wird, wurde ein entsprechender Prozess entwickelt.

In der Berichtsperiode 2023 wurden keine Beschwerden oder Meldungen zu Verstößen eingebracht.

GRI 2-25

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

In der Berichtsperiode 2023 wurden weder Bußgelder noch nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Umweltgesetzen oder -verordnungen oder schwerwiegender Verstöße gegen sonstige anwendbare Gesetze oder Vorschriften verhängt.

GRI 2-23, 2-27

FÜHRUNGSSTRUKTUR UND ZUSAMMENSETZUNG



Als oberstes Kontroll- und Überwachungsorgan fungiert der Aufsichtsrat mit fünf Mitgliedern. Drei Mitglieder werden durch die Generalversammlung in den Aufsichtsrat gewählt, zwei weitere Mitglieder werden als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat entsandt. Der Aufsichtsrat selbst wählt einen Aufsichtsratsvorsitzenden sowie einen Stellvertreter. Alle Mitglieder, die in den Aufsichtsrat entsandt wurden, gehören nicht der Geschäftsführung der HAI-Gruppe an und sind keine Führungskräfte in der Organisation. Personen, die für den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden, müssen über umfangreiche Kenntnisse der Anforderungen des Unternehmens und praktische Erfahrung im Bereich der Geschäftsführung sowie dem Finanz- und Rechnungswesen verfügen. Zudem ist bei der Auswahl von geeigneten Kandidaten die Vermeidung von Interessenkonflikten innerhalb und außerhalb der Organisation ein wichtiges Kriterium.

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Jürgen Hammerer, Aufsichtsratsvorsitzender
- Carl van Gils, Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
- Simone Hammerer, Mitglied des Aufsichtsrats
- Markus Stelzhammer, Mitglied des Aufsichtsrats
- Friedrich Maislinger, Mitglied des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Hammerer Aluminium Industries Holding in der aktuellen Zusammensetzung wurde am 13.11.2017 bestellt und 2021 wiederbestellt. Im Aufsichtsrat sind sowohl Eigentümer- als auch Mitarbeiterinteressen abgebildet. Zudem ist der Aufsichtsrat in alle strategischen Entscheidungen eingebunden. Somit ist sichergestellt, dass die Organisation sowohl wirtschaftlich als auch in Bezug auf Umwelt und Mitarbeiter auf eine langfristige positive Entwicklung ausgerichtet ist. Der Aufsichtsrat arbeitet eng mit der Geschäftsführung



zusammen. Als Konzernleitung fungiert der CEO. Die Geschäftsleitung besteht aus der Konzernleitung, den Geschäftsführern der HAI-Gruppe (COO, CFO, CSO & Group Functions), die direkt an den CEO berichten. Die technischen Geschäftsführer der Tochtergesellschaften sowie Geschäftsleiter berichten direkt an den COO, CFO und CSO & Group Functions. Die Koordination des gesamten Finanzmanagements inklusive Recht und Einkauf der HAI-Gruppe unterliegt dem CFO. Der CFO berichtet an den CEO. Generell sind die Geschäftsführer berechtigt, an den Sitzungen des Aufsichtsrats teilzunehmen, wenn der Aufsichtsrat nicht aus wichtigem Grund etwas anderes beschließt.

Für die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsagenden gibt es an jedem Standort Umweltbeauftragte. Die Koordination und strategische Ausrichtung des Themas erfolgt über das Nachhaltigkeitsmanagement in der Holding, das direkt an den COO berichtet. Die Gesamtverantwortung für Sustainability liegt beim COO der HAI-Gruppe. Die HAI-Gruppe veröffentlicht einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht. Die HAI-Geschäftsleitung reportet regelmäßig zu

aktuellen Trends und regulatorischen Entwicklungen im Nachhaltigkeitsbereich sowie zur Nachhaltigkeitsstrategie, deren Umsetzung und Fortschritt an den Aufsichtsrat, sodass dieser stets einen Überblick über den Beitrag des Unternehmens zur nachhaltigen Entwicklung hat. Der Aufsichtsrat berät und überprüft die Ergebnisse. Aufsichtsratssitzungen finden einmal im Quartal statt. Kritische Angelegenheiten werden anlassbezogen an den Aufsichtsrat berichtet. Im Berichtszeitraum 2023 wurden keine kritischen Angelegenheiten an den Aufsichtsrat berichtet.

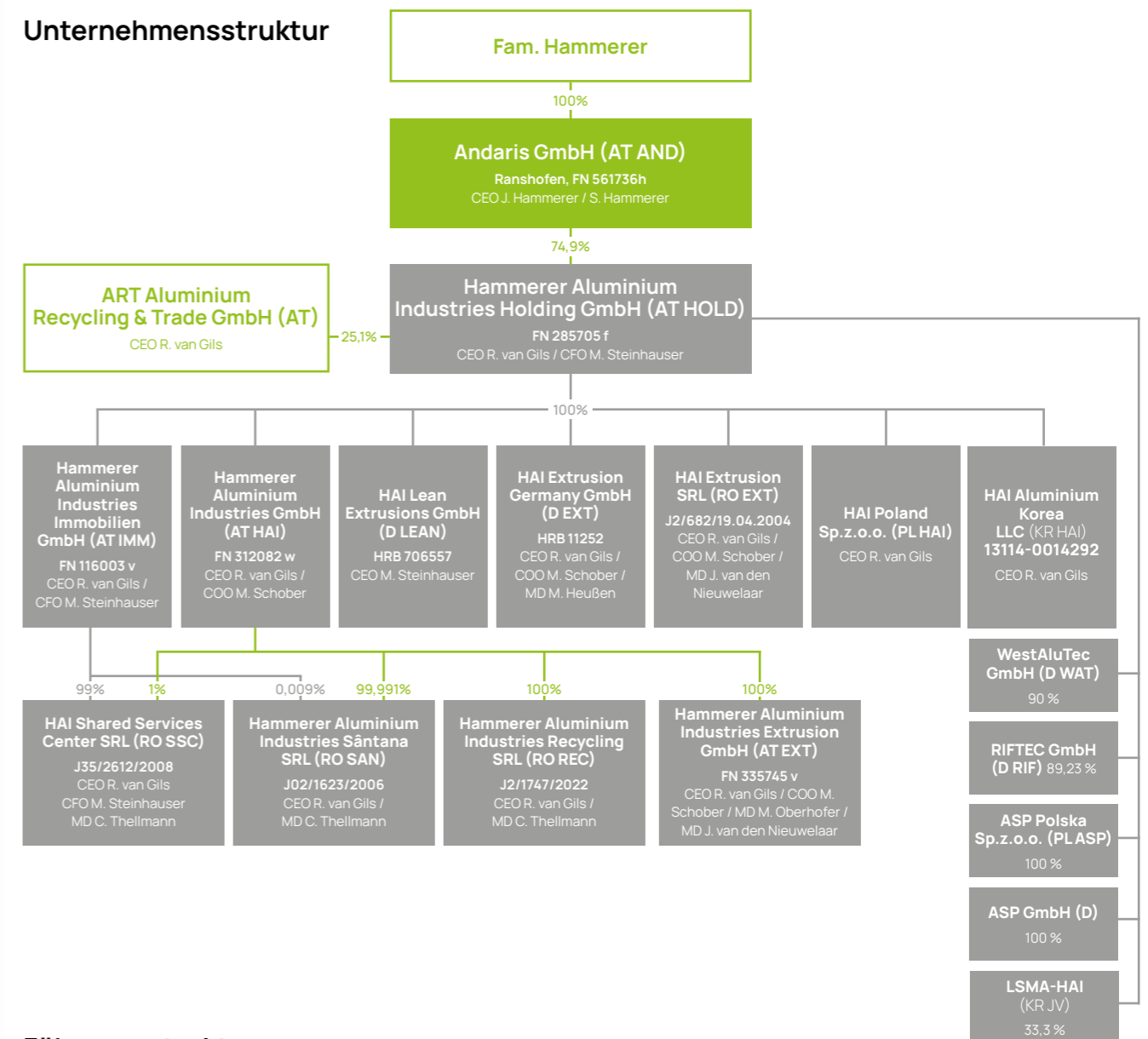
Die Organisation hat Verfahren implementiert, um die Leistung des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen zu bewerten. Diese Bewertungen werden regelmäßig durchgeführt, um die Effektivität der Aufsichtsprozesse sicherzustellen.

Die HAI-Gruppe ist im Privatbesitz.

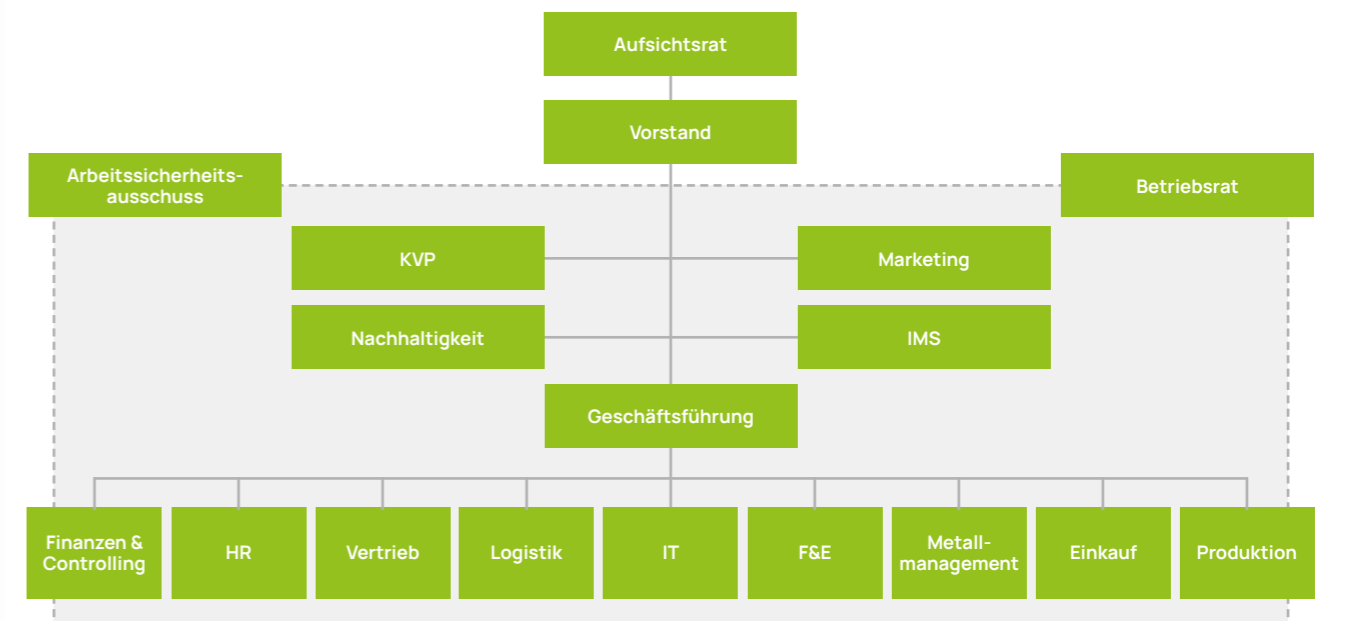
GRI 2-9, 2-10, 2-11, 2-12, 2-13, 2-14, 2-15, 2-16, 2-17, 2-18



Unternehmensstruktur



Führungsstruktur



GRI 2-9



ANNEX

GRI Content Index

Hammerer Aluminium Industries Gruppe, die in diesem GRI-Inhaltsindex genannten Informationen für den Zeitraum 11.2023-31.12.2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 berichtet.

GRI Inhaltsverzeichnis		Seite
GRI 2: Allgemeine Angaben		
2-1	Organisationsprofil	8-10
2-2	Einheiten, die in der Nachhaltigkeitsberichtserstattung berücksichtigt werden	7
2-3	Berichtszeitraum, Häufigkeit und Kontaktdaten	7
2-4	Anpassungen von Informationen	7
2-5	Externe Prüfung	7
2-6	Tätigkeiten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen	8-10, 18-19
2-7	Angestellte	77
2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	77
2-9	Governance-Struktur und Zusammensetzung	69-71
2-10	Ernennung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	69
2-11	Vorsitz des höchsten Kontrollorgans	69
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überwachung des Impacts	69-70
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management des Impacts	69-70
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichtserstattung	69-70
2-15	Interessenkonflikte	69-70
2-16	Übermittlung von kritischen Anliegen	69-70
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	69-70
2-18	Evaluierung der Performance des höchsten Kontrollorgans	69-70
2-19	Vergütungspolitik	58-59
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	58-59
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	25
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	67-68
2-24	Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	67
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	68
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	68
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	32, 68
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	42-43
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	11-12, 22-23
2-30	Tarifverträge	50, 52, 54, 56
GRI 3: Wesentliche Themen		
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	11-13
3-2	Liste wesentlicher Themen	13
3-3	Management von wesentlichen Themen	24, 40, 46, 66
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016		
204-1	Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten	44, 45
GRI 301: Materialien 2016		
301-1	Verwendete Materialien nach Gewicht oder Volumen	29
301-2	Recycelte Inputmaterialien	29

GRI 302: Energie 2016		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	32
302-3	Energieintensität	32
302-4	Reduktion des Energieverbrauchs	33
302-5	Verringerung des Energiebedarfs von Produkten und Dienstleistungen	33
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018		
303-1	Wasser als gemeinsame Ressource	35
303-3	Wasserentnahme	35
303-4	Wasserableitung	35
303-5	Wasserverbrauch	35
GRI 304: Biodiversität 2016		
304-2	Signifikante Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	38
GRI 305: Emissionen 2016		
305-1	Direkte (Scope 1) GHG-Emissionen	31-32
305-2	Indirekte Treibhausgasemissionen aus Energie (Scope 2)	31-33
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	31-34
305-5	Reduktion der GHG-Emissionen	31-35
305-7	Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	32
GRI 306: Abfall 2020		
306-1	Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen	36
306-3	Produzierter Abfall	37
306-4	Der Verwertung zugeführte Abfälle	37
306-5	Der Entsorgung zugeführte Abfälle	37
GRI 401: Beschäftigung 2016		
401-1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	50-57
401-2	Leistungen für Vollzeitbeschäftigte, die nicht für Teilzeitbeschäftigte oder Leiharbeiter vorgesehen sind	59
401-3	Elternzeit	76
GRI 402: Arbeiter/Management Beziehung 2016		
402-1	Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Änderungen	48
GRI 403: Berufliche Gesundheit und Sicherheit 2018		
403-1	Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	62
403-2	Gefahrenermittlung, Risikobewertung und Untersuchung von Zwischenfällen	64
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	64
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Anhörung und Kommunikation der Arbeitnehmer im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	64
403-5	Schulung der Arbeitnehmer im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	64
403-6	Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer	64
403-7	Vorbeugung und Abschwächung der Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die direkt mit den Geschäftsbeziehungen zusammenhängen	63
403-8	Arbeitnehmer, die unter ein Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz fallen	62
403-9	Arbeitsunfälle	64, 78
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	62, 64
GRI 404: Ausbildung und Schulung 2016		
404-1	Durchschnittliche Schulungsstunden pro Jahr und Mitarbeiter	76
404-2	Programme zur Verbesserung der Qualifikationen von Arbeitnehmern und Programme zur Übergangsunterstützung	60
404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und Karriereentwicklung erhalten	59
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016		
405-1	Diversität der Kontrollorgane und Mitarbeiter	47, 61, 74-76
GRI 406: Anti-Diskriminierung 2016		
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	61



PERSONALSTRUKTUR DER HAI-GRUPPE

HAI Ranshofen per 31.12.	2022	2023
Arbeiter	57,3%	57,3%
davon Frauen	6,0%	5,5%
davon Männer	93,6%	94,5%
davon Divers	1,0%	0,0%
Angestellte	36,9%	38,7%
davon Frauen	32,6%	35,3%
davon Männer	67,4%	64,8%
davon Divers	0,0%	0,0%
Lehrlinge	3,4%	3,7%
davon Frauen	25,0%	21,4%
davon Männer	75,0%	78,6%
davon Divers	0,0%	0,0%
Führungskräfte	-	13,5%
davon Frauen	-	8,7%
davon Männer	-	91,3%
davon Divers	-	0,0%
Anteil an Personen mit schweren Behinderungen	2,0%	2,2%

HAI Soest per 31.12.	2022	2023
Arbeiter	63,4%	70,7%
davon Frauen	1,0%	0,6%
davon Männer	98,0%	99,4%
davon Divers	0,0%	0,0%
Angestellte	22,9%	22,6%
davon Frauen	24,7%	23,6%
davon Männer	75,3%	76,4%
davon Divers	0,0%	0,0%
Lehrlinge	6,6%	6,6%
davon Frauen	3,6%	9,7%
davon Männer	96,4%	90,3%
davon Divers	0,0%	0,0%
Führungskräfte	-	6,4%
davon Frauen	-	10,0%
davon Männer	-	90,0%
davon Divers	-	0,0%
Anteil an Personen mit schweren Behinderungen	6,0%	3,2%

HAI Sântana per 31.12.	2022	2023
Arbeiter	86,0%	85,5%
davon Frauen	1,0%	2,3%
davon Männer	99,0%	97,7%
davon Divers	0,0%	0,0%
Angestellte	14,0%	14,5%
davon Frauen	59,0%	63,6%
davon Männer	41,0%	36,4%
davon Divers	0,0%	0,0%
Lehrlinge	0,0%	0,0%
davon Frauen	0,0%	0,0%
davon Männer	0,0%	0,0%
davon Divers	0,0%	0,0%
Führungskräfte	-	11,8%
davon Frauen	-	22,2%
davon Männer	-	77,8%
davon Divers	-	0,0%
Anteil an Personen mit schweren Behinderungen	0,0%	0,0%

HAI Cris per 31.12.	2022	2023
Arbeiter	74,6%	85,5%
davon Frauen	31,3%	2,3%
davon Männer	68,7%	97,7%
davon Divers	0,0%	0,0%
Angestellte	25,4%	14,5%
davon Frauen	41,9%	63,6%
davon Männer	58,1%	36,4%
davon Divers	0,0%	0,0%
Lehrlinge	0,0%	0,0%
davon Frauen	0,0%	0,0%
davon Männer	0,0%	0,0%
davon Divers	0,0%	0,0%
Führungskräfte	-	11,8%
davon Frauen	-	22,2%
davon Männer	-	77,8%
davon Divers	-	0,0%
Anteil an Personen mit schweren Behinderungen	0,0%	0,0%

GRI 405-1



Diversität der Mitarbeiter (per 31.12.2023)				
	Ranshofen	Soest	Sântana	Cris
Frauen	17,8%	6,2%	11,2 %	39,8%
< 30 Jahre	39,0%	13,8%	17,6 %	11,4%
30-50 Jahre	49,3%	51,7%	58,8 %	70,2%
> 50 Jahre	11,8%	34,5%	23,5 %	18,4%
Männer	82,2%	93,8%	88,8 %	60,2%
< 30 Jahre	21,4%	25,7%	17,8 %	14,6%
30-50 Jahre	57,3%	43,0%	60,0 %	61,5%
> 50 Jahre	21,4%	31,2%	22,2 %	23,9%
Mit Migrationshintergrund*	32,6%	9,2%	1,3 %	1,1%
davon Frauen	12,5%	2,3%	0,0 %	0,0%
davon Männer	87,6%	97,7%	100 %	100,0%
davon Divers	0,0%	0,0%	0,0 %	0,0%
Mit Beeinträchtigung	2,2%	3,2%	0,0 %	0,0%
davon Frauen	5,9%	6,7%	0,0 %	0,0%
davon Männer	94,1%	93,3%	0,0 %	0,0%
davon Divers	0,0%	0,0%	0,0 %	0,0%

*Andere Staatsbürgerschaft als Staat des Standorts

GRI 405-1

Struktur der Kontrollorgane (per 31.12.2023)				
	Ranshofen	Soest	Sântana	Cris
Frauen	14,6%	5,0%	11,1%	20,0%
Männer	85,5%	95,0%	88,9%	80,0%
Divers	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

GRI 405-1

Elternzeit (2023)				
	Ranshofen	Soest	Sântana	Cris
Anspruch auf Elternzeit	100%	100%	100%	100%
Anspruch auf Elternzeit	16	3	3	3
davon Frauen	13	3	3	3
davon Männer	3	0	0	0
davon Divers	0	0	0	0

GRI 401-3

Durchschnittliche Weiterbildungsstunden (2023)				
	Ranshofen	Soest	Sântana	Cris
Mitarbeiter	26,1	3,9	56,4	23,7
Führungskräfte	10,4	11,3	8,2	-
Männer	25,4	4,6	53,8	24,7
Frauen	31,1	0,5	85,6	22,1

GRI 404-1

Arbeitsverträge Split (per 31.12.2023)				
	Ranshofen	Soest	Sântana	Cris
Unbefristete Angestellte	749	363	152	354
davon Frauen	132	21	17	141
davon Männer	617	342	135	213
davon Divers	0	0	0	0
Befristete Angestellte	11	105	0	0
davon Frauen	2	8	0	0
davon Männer	9	97	0	0
davon Divers	0	0	0	0
Vollzeit Angestellte	710	465	147	352
davon Frauen	95	29	12	139
davon Männer	615	436	135	213
davon Divers	0	0	0	0
Nicht-Vollzeit Angestellte	50	3	5	2
davon Frauen	40	0	4	2
davon Männer	10	3	1	0
davon Divers	0	0	0	0
Geringfügig Beschäftigte	3	1	0	1
davon Frauen	2	0	0	1
davon Männer	1	1	0	0
davon Divers	0	0	0	0
Leiharbeiter	25,5	7	0	0

GRI 2-7, 2-8



HAI Ranshofen		2023
Arbeitsunfälle		17
> 3 Tage		11
≤ 3Tage		6
Ausfalltage durch Arbeitsunfälle		439
> 3 Tage		433
≤ 3Tage		6
Ausfallstunden durch Arbeitsunfälle		3.380
> 3 Tage		3.334
≤ 3Tage		46
Gesamte geleistete Arbeitsstunden		992.813
TRI		17,12
LTI		11,08
HAI Soest		2023
Arbeitsunfälle		23
> 3 Tage		13
≤ 3Tage		10
Ausfalltage durch Arbeitsunfälle		243
> 3 Tage		223
≤ 3Tage		20
Ausfallstunden durch Arbeitsunfälle		1.732
> 3 Tage		1.553
≤ 3Tage		178
Gesamte geleistete Arbeitsstunden		610.448
TRI		37,68
LTI		21,30
HAI Sântana		2023
Arbeitsunfälle		2
> 3 Tage		2
≤ 3Tage		0
Ausfalltage durch Arbeitsunfälle		25
> 3 Tage		25
≤ 3Tage		0
Ausfallstunden durch Arbeitsunfälle		200
> 3 Tage		200
≤ 3Tage		0
Gesamte geleistete Arbeitsstunden		280.183
TRI		7,14
LTI		7,14
HAI Cris		2023
Arbeitsunfälle		1
> 3 Tage		1
≤ 3Tage		0
Ausfalltage durch Arbeitsunfälle		57
> 3 Tage		57
≤ 3Tage		0
Ausfallstunden durch Arbeitsunfälle		456
> 3 Tage		456
≤ 3Tage		0
Gesamte geleistete Arbeitsstunden		642.950
TRI		1,56
LTI		1,56

GRI 403-9

